



ISO 20022 Cash Management

**Schweizer Implementation Guidelines
für Bank-an-Kunde-Meldungen
(Reports)**

**Bank-to-Customer Account Report (camt.052)
Bank-to-Customer Statement (camt.053)
Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)**

Anregungen und Fragen zu diesem Dokument können an das jeweilige Finanzinstitut oder an SIX Interbank Clearing AG unter folgender Adresse gerichtet werden: pm@six-group.com.

Darstellung der Änderungen

Die letzten Änderungen gegenüber der Vorgängerversion werden im Dokument durch Änderungsmarkierungen gekennzeichnet, sofern diese Änderungen bedeutsam sind. Layoutänderungen, Korrekturen von Schreibfehlern und geänderte Begriffe, die sich im gesamten Dokument mehrfach wiederholen, werden nicht markiert. Ältere Änderungen von andern Versionen müssen dem Revisionsnachweis entnommen werden.

Die Änderungen werden im Dokument mit einem senkrechten blauen Strich am Seitenrand markiert.



Revisionsnachweis

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Kommentar</i>
1.0	16.08.2011	Erstausgabe
1.1	30.04.2012	Diverse Präzisierungen und Ergänzungen, neues Firmenlogo
1.2	30.06.2013	Diverse Präzisierungen und Ergänzungen, Reihenfolge der Anhänge geändert.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Änderungskontrolle	5
1.2	Referenzdokumente	6
1.3	Übersicht über Meldungs-Standards	7
1.3.1	ISO 20022	7
1.3.2	Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard	8
1.4	Darstellung von XML-Meldungen	9
1.5	XML-Meldungskonventionen	9
1.6	Darstellungskonventionen	10
1.7	Abgrenzungen	11
1.8	Felddefinitionen	11
2	Bank-to-Customer Statement (camt.053)	12
2.1	Allgemeines	12
2.2	Technische Spezifikationen	14
2.2.1	Group Header (GrpHdr, A-Level)	14
2.2.2	Statement (Stmt, B-Level)	18
2.2.3	Entry (Ntry, C-Level)	28
2.2.4	Transaction Details (TxDtls, D-Level)	33
3	Bank-to-Customer Report (camt.052)	43
3.1	Balance <Bal>, B-Level	43
3.2	Entry Status <Sts>, C-Level	43
4	Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)	44
4.1	Balance <Bal>, B-Level	44
4.2	Entry Status <Sts>, C-Level	44
5	Fachliche Spezifikationen	45
5.1	Zeichensatz	45
5.2	Referenzen	46
5.2.1	Referenzen in der Verarbeitungskette	46
5.2.2	Referenzen bei Zahlungsaufträgen (pain.001)	47
5.2.3	Referenzen bei Lastschriften (pain.008)	48
5.2.4	ESR Referenznummern in «camt»-Meldungen	49
6	Beispiel	51
6.1	Geschäftsfall für das Beispiel	51
6.2	Daten des Beispiels	51
Anhang A: Geschäftsvorfall-Codes (Bank Transaction Codes)		52
Anhang B: Nicht verwendete Elemente		56
Anhang C: Beispiel		60
Anhang D: Symbole zur grafischen XML-Darstellung		61
Anhang E: Basis der Schweizer Empfehlungen		63
Anhang F: Tabellenverzeichnis		64
Anhang G: Abbildungsverzeichnis		64

1 Einleitung

Diese Schweizer Empfehlungen für die Umsetzung des Meldungs-Standards für «Payments Initiation» und Cash Management basierend auf der ISO-Norm 20022 werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland), eines Gremiums des Swiss Payments Council (SPC), erarbeitet. Basis für diese Version bilden der «ISO Maintenance Release 2009» und die aktuellen EPC-Empfehlungen, welche ab 1. Februar 2014 gelten.

Die Schweizer Empfehlungen bestehen aus den Dokumenten:

- Schweizer Business Rules
- Schweizer Implementation Guidelines
 - für Überweisungen und Status Report (pain.001/pain.002)
 - für SEPA-Lastschriften und Status Report (pain.008/pain.002)
 - für Cash Management Meldungen (camt.052, camt.053 und camt.054)

Im ersten Dokument, den Business Rules, werden die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht beschrieben. Es behandelt folgende Themen:

- Definition und Beschreibung der einzelnen Geschäftsfälle mit den relevanten Akteuren und den eingesetzten Meldungen (Zahlungsarten, Reportvarianten)
- Darstellung der Meldungsstrukturen als Übersicht mit Vertiefung einzelner Strukturelemente
- Beschreibung der wichtigsten Validierungsregeln und Fehlerbehandlungen.

Die Implementation Guidelines dienen als Anleitung für die technische Umsetzung des Standards und bieten Hilfestellung für die Realisierung der einzelnen Meldungstypen. Sie beschreiben die XML-Strukturen und Validierungsregeln im Detail.

1.1 Änderungskontrolle

Die Dokumente Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines unterstehen der Änderungshoheit der

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstr. 201

CH-8021 Zürich

und widerspiegeln die Empfehlung der Schweizer Finanzinstitute. Zukünftige Änderungen und Erweiterungen erfolgen durch SIX Interbank Clearing.

1.2 Referenzdokumente

Ref	Dokument	Titel	Quelle
	Basisdokumente		
[1]	Payments Maintenance 2009	Message Definition Report, Approved by the Payments SEG on 30 March 2009, Edition September 2009	ISO
[2]	camt.052.001.02	BankToCustomerAccountReportV02	ISO
[3]	camt.053.001.02	BankToCustomerStatementV02	ISO
[4]	camt.054.001.02	BankToCustomerDebitCreditNotificationV02	ISO
[5]	EPC188-09 Recommendation on Customer Reporting SCT and SDD	Recommendation on Customer Reporting of SEPA Credit transfers and SEPA Direct Debits 27 October 2009	EPC
	Zusatzdokumente		
[6]	Standards Cash Management Message Reference Guide	Cash Management For Standards MX Message Reference Guide 24 July 2009	SWIFT
[7]	Standards MX Message Reference Guide	SWIFT for Corporates SCORE 2.0 SWIFTStandards MX – Message Reference Guide 21 September 2007	SWIFT
[8]	Standards MX Message Implementation Guidelines	SWIFT for Corporates Standards MX Message Implementation Guide Payment Initiation and Account Reporting 17 June 2009	SWIFT
[9]	Schweizer Business Rules	ISO 20022 Payments – Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-an-Bank-Meldungen	SIX Interbank Clearing

Tabelle 1: Referenzdokumente

Organisation	Link
ISO	www.iso20022.org
EPC	www.europeanpaymentscouncil.eu
SIX Interbank Clearing	www.iso-payments.ch www.sepa.ch www.six-interbank-clearing.com

Tabelle 2: Links zu entsprechenden Internetseiten

1.3 Übersicht über Meldungs-Standards

1.3.1 ISO 20022

Der ISO 20022 Meldungs-Standard spezifiziert die «Cash Management Messages»:

- Bank-to-Customer Account Report (camt.052),
- Bank-to-Customer Statement (camt.053) und
- Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)

Alle diese Meldungen sind im Dokument «ISO 20022 Message Definition Report: Payments – Maintenance 2009» [1] beschrieben.

Nicht alle Finanzinstitute bieten die Meldungen für die Anzeige von Intraday-Kontobewegungen (camt.052) und Belastungs-/Gutschriftsanzeige (camt.054) an.

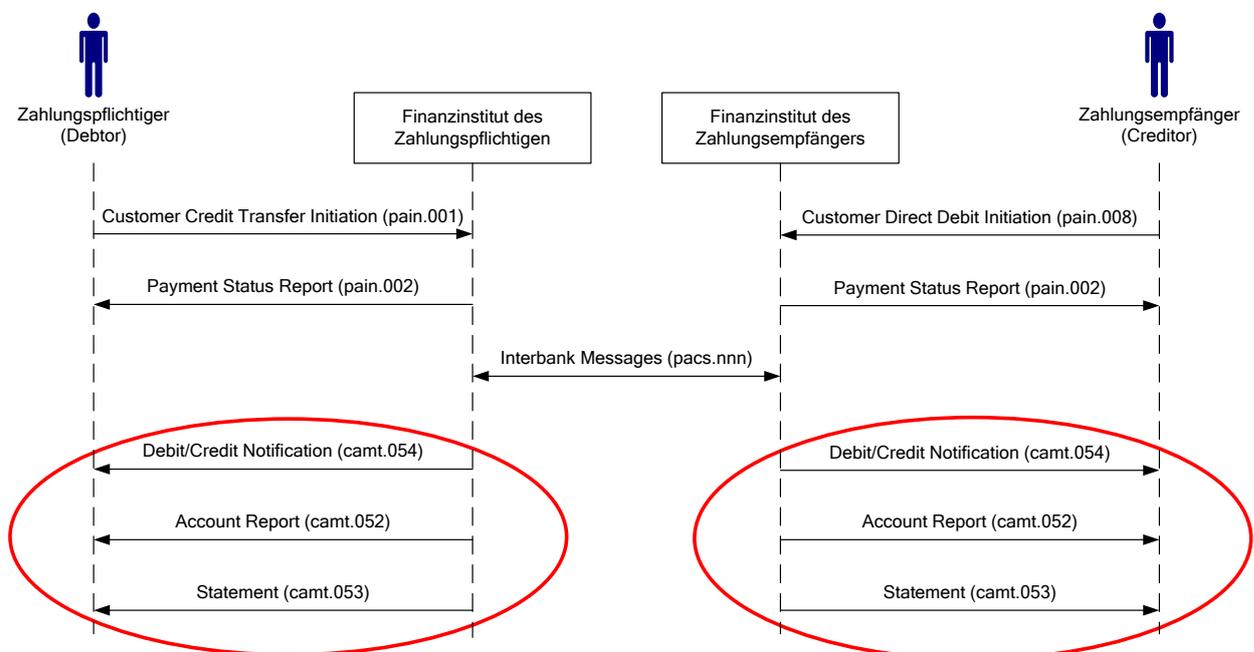


Abbildung 1: Zahlungsaufträge und Cash Management (Reporting) mit ISO 20022

Die Meldungsflüsse sind in der vorstehenden Abbildung 1 verdeutlicht.

Die im ISO 20022 Standard spezifizierten Meldungen sind universell einsetzbar, gelten für alle Währungen und umfassen alle Möglichkeiten. Für spezielle Einsatzgebiete und länderspezifische Gegebenheiten werden die Meldungen angepasst, d.h. es werden nicht alle Möglichkeiten des Standards verwendet.

1.3.2 Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard

Basis für den von den Schweizer Finanzinstituten empfohlenen Meldungs-Standard ist der Standard ISO 20022. Zusätzlich werden die Empfehlungen aus dem Dokument «Recommendation on Customer Reporting SCT and SDD» [5] mitberücksichtigt.

Der Schweizer ISO 20022 Zahlungs- und Cash Management-Standard ist in folgenden Dokumenten spezifiziert:

- ISO 20022 Payments: Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für SEPA-Lastschriften
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für Überweisungen
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für Cash Management-Meldungen

Die Schweizer Business Rules beschreiben die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht.

Die Schweizer Implementation Guidelines für Cash Management-Meldungen – das vorliegende Dokument – enthalten technische Spezifikationen und Anleitungen für die technische und fachliche Umsetzung für Bank-an-Kunde-Meldungen gemäss dem Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard.

Ein XML-Schema explizit für den Schweizer Standard der camt-Meldungen ist nicht vorgesehen, die Meldungen werden von den Finanzinstituten in der Regel nach dem ISO-Schema erstellt.

Die nachstehende Abbildung 2 zeigt den Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standards mit ISO 20022.

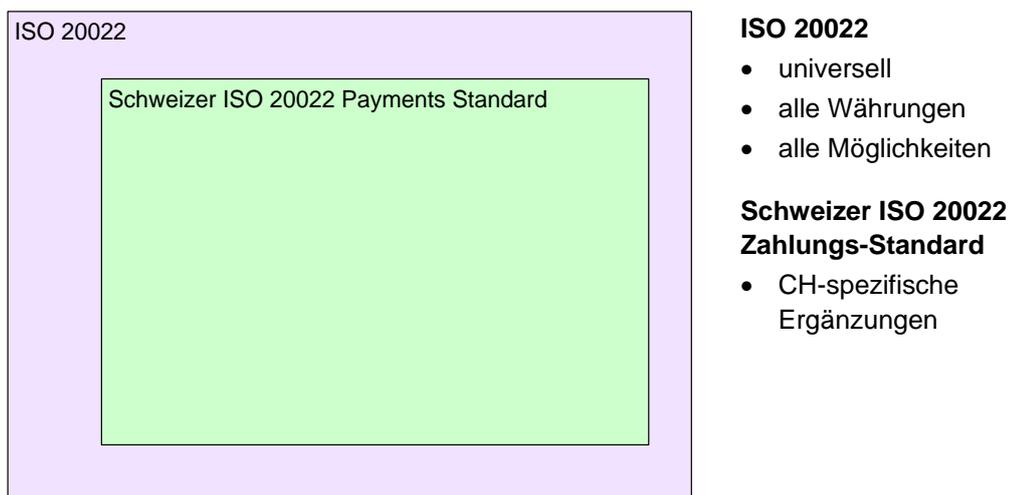


Abbildung 2: Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standards mit ISO 20022

Hinweis: Die für den ISO 20022 Standard und den Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard verwendeten Farben violett und grün werden in diesem Dokument auch in den Spaltenüberschriften der Tabellen angewendet.

1.4 Darstellung von XML-Meldungen

Der logische Aufbau von XML-Meldungen entspricht einer Baumstruktur. Diese Struktur kann auf verschiedene Arten dargestellt werden: Grafisch, tabellarisch oder textmässig. Die textmässige Darstellung eignet sich gut für konkrete Meldungsbeispiele, während die tabellarische und die grafische Darstellung vor allem der übersichtlichen Darstellung von XML-Schemas dienen. Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen basieren auf dem Schema der Schweizer Empfehlungen.

XML-Editoren mit der Möglichkeit zur grafischen Darstellung verwenden Symbole, die je nach Editortyp leicht abweichend aussehen können (die Abbildungen in diesem Dokument wurden mit dem Editor XMLSpy von Altova GmbH erzeugt). Die wichtigsten Symbole werden im Anhang D kurz vorgestellt. Detaillierte Angaben sind im Benutzerhandbuch bzw. der Online-Hilfe des verwendeten XML-Editors zu finden.

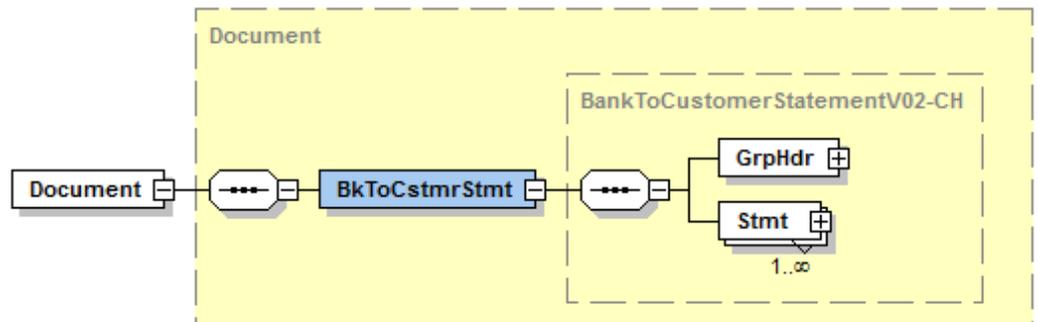


Abbildung 3: Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung

1.5 XML-Meldungskonventionen

Für die Betrachtungen in diesem Dokument werden grundsätzliche XML-Kenntnisse vorausgesetzt und deshalb werden nur noch spezielle Punkte erläutert.

Zulässige Zeichen

Der in XML-Meldungen gemäss Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard zulässige Zeichensatz ist im Kapitel 5.1 «Zeichensatz» spezifiziert.

Status

Folgende Status (Angaben über die Verwendung) sind für die einzelnen XML-Elemente gemäss Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard möglich:

- **M** = Mandatory (obligatorisch)
- **R** = Recommended (soll verwendet werden)
- **D** = Dependent (abhängig von anderen Elementen)
- **O** = Optional (fakultativ)

XML-Schema-Validierung

Die technische Validierung der verschiedenen XML-Meldungen erfolgt mit Hilfe von XML-Schemas.

Die in den Tabellen dieses Dokumentes angegebenen Datentyp-Bezeichnungen entsprechen den in den XML-Schemas definierten Datentypen.

Für den Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard werden für die Meldungen «camt.052», «camt.053» und «camt.054» keine eigenen XML-Schemas herausgegeben, dies im Gegensatz zu den Meldungen für Zahlungsaufträge (pain.001) und Lastschriften (pain.008), sowie Status Reports (pain.002). Die Meldungen der Schweizer Finanzinstitute entsprechen daher dem ISO-Standard, nutzen diesen jedoch nicht in seinem gesamten Umfang aus.

Die konkrete Anwendung der einzelnen Elemente im Schweizer Standard ist im Kapitel 2.2 «Technische Spezifikationen» detailliert beschrieben.

Angabe von Namespace in XML-Meldungen

Die Angabe von Namespaces in XML-Meldungen dient der Bestimmung des verwendeten Typenkatalogs in einer Meldung. Namespaces sollten eindeutig benannt werden. Im ISO 20022 Standard wird für jede Meldungsart ein eigener Namespace definiert (Beispiel: camt.053: xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.053.001.02")

AOS (Additional Optional Services)

Alle Schweizer Finanzinstitute unterstützen einen gemeinsamen Umfang an Elementen, können aber darüber hinaus weitere Elemente aus dem ISO-Standard benutzen, welche nicht von allen Instituten geliefert werden können. Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard, Cash Management, sind aus diesem Grund AOS-Elemente vorgesehen, welche nur von spezifischen Finanzinstituten geliefert werden.

1.6 Darstellungskonventionen

Für dieses Dokument gelten die folgenden Darstellungskonventionen.

Bezeichnung von XML-Elementen

In verschiedenen Publikationen werden die Namen von XML-Elementen als ein Begriff ohne Leerzeichen geschrieben, also z.B. BankToCustomerStatement. Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden in diesem Dokument in der Regel Leerzeichen eingefügt.

Daten in den Tabellen des Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standards

Die Tabellen enthalten Informationen aus ISO 20022 (Index, Multiplicity, Message Item, XML-Tag). Zusätzlich sind in den Tabellen folgende Informationen zu finden:

- Status des Elements (gemäss Definition im Kapitel 1.5 «XML-Meldungskonventionen»)
- Generelle Definition
- Entsprechendes Feld im SWIFT-Standard

Farbgebung in den Tabellen

Die Spaltenüberschriften sind für die Angaben zu ISO 20022 violett und für Angaben zum Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard grün eingefärbt.

Elemente, die mindestens ein Subelement enthalten, werden in den Spalten «ISO 20022» hellblau markiert.

Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen

Um erkennen zu können, wo in der Baumstruktur ein Element angesiedelt ist, wird beim «Message Item» die Verschachtelungstiefe mit vorangestellten «+»-Zeichen angegeben. Die Meldungsidentifikation (Element Identification) im «Group Header» wird zum Beispiel wie folgt dargestellt:

```
Group Header
+Initiating Party
++Identification
+++Organisation Identification
++++Proprietary Identification
+++++Identification
```

1.7 Abgrenzungen

Diese Implementation Guidelines spezifizieren ausschliesslich die Bank-an-Kunde-Meldungen «Bank-to-Customer Account Report», «Bank-to-Customer Account Statement» und «Bank-to-Customer Debit/Credit Notification» für den Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard.

Alle Aspekte bezüglich der für die Meldungsübermittlung zwischen Finanzinstitut und Kunde verwendeten Kommunikationskanäle und deren Sicherheitsmerkmale werden in diesem Dokument nicht behandelt. Sie liegen vollumfänglich in der Verantwortung der involvierten Finanzinstitute und deren Kunden.

1.8 Felddefinitionen

In diesen Implementation Guidelines werden nur diejenigen Elemente beschrieben, welche von Finanzinstituten in der Schweiz im Schweizer Standard geliefert werden. Elemente, welche im ISO-Standard definiert sind, in der Schweiz jedoch keine Anwendung finden, sind in den nachfolgenden Tabellen **nicht** aufgeführt.

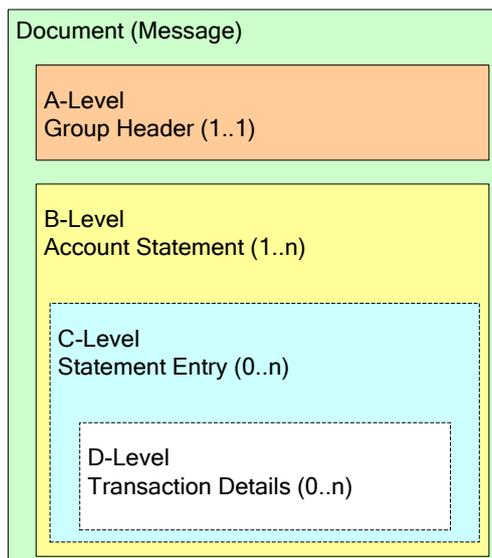
Elemente, welche im ISO-Standard vorgesehen sind, im Schweizer Standard jedoch keine Anwendung finden, sind im Anhang B «Nicht verwendete Elemente» aufgeführt.

2 Bank-to-Customer Statement (camt.053)

2.1 Allgemeines

Die XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird zur elektronischen Kontoinformation seitens der Finanzinstitute an deren Kunden verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO 20022 XML-Schemas «camt.053.001.02» eingesetzt.

Anmerkung: In diesem Kapitel wird zunächst die Meldung camt.053 (Statement, Kontoauszug End of Day) beschrieben, da es sich bei dieser Meldung um die in der Schweiz am häufigsten eingesetzte Meldung handelt. Für die Meldungen camt.052 (Account Report, Kontobewegungen Intraday) und camt.054 (Debit/Credit Notification, Belastungs- und Gutschriftsanzeige) werden lediglich die Abweichungen beschrieben, siehe Kapitel 3 «Bank-to-Customer Report (camt.052)» und Kapitel 4 «Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)».



Die Struktur der Meldung gliedert sich wie folgt (camt.053):

- **A-Level:** Meldungsebene, «Group Header»
- **B-Level:** Konto-Ebene, «Account Statement»
- **C-Level:** Betrags-Ebene, «Statement Entry»
- **D-Level:** Betrags-Details, «Transaction Details»

Abbildung 4: Meldungsstruktur von Cash Management-Meldungen (camt.053)

In den folgenden **technischen Spezifikationen** der XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird jede dieser Meldungsebenen in einem eigenen Unterkapitel behandelt:

- 2.2.1 «Group Header (GrpHdr, A-Level)»
- 2.2.2 «Statement (Stmt, B-Level)»
- 2.2.3 «Entry (Ntry, C-Level)»
- 2.2.4 «Transaction Details (TxDtls, D-Level)»

Die im Kapitel 5 enthaltenen **fachlichen Spezifikationen** decken folgende Themen ab:

- Zeichensatz
- Referenzen, insbesondere ESR-Referenznummern

Die Cash-Management-Meldungen entsprechen den heute im Einsatz befindlichen SWIFT-Meldungen MT940, MT950, MT900 und MT910, sowie MT941 und MT942.

Zwischen diesen Meldungen besteht die nachfolgende Zuordnung:

Abkürzung	«camt»-Meldung	SWIFT MT-Meldung
053/940	camt.053 Bank-to-Customer Statement	MT940 Customer Statement Message MT950 Statement Message (Interbank)
052/94n	camt.052 Bank-to-Customer Account Report	MT941 Balance Report MT942 Interim Transaction Report
054/9n0	camt.054 Bank-to-Customer Debit/Credit Notification	MT900 Confirmation of Debit MT910 Confirmation of Credit

Tabelle 3: Zuordnung «camt»-Meldung – SWIFT MT-Meldungen

In den nachfolgenden Abschnitten wird, falls vorhanden, der Zusammenhang zwischen den Elementen der «camt»-Meldung und der entsprechenden SWIFT MT-Meldung dokumentiert.

Anmerkung: Die Schweizer Finanzinstitute verwenden in der Regel das Element «Date» anstelle von «Date Time» in allen Zeitangaben der Kontoauszüge und -anzeigen.

2.2 Technische Spezifikationen

2.2.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält alle Elemente, die für sämtliche Transaktionen in der XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) gelten. Er kommt in der Meldung genau einmal vor.

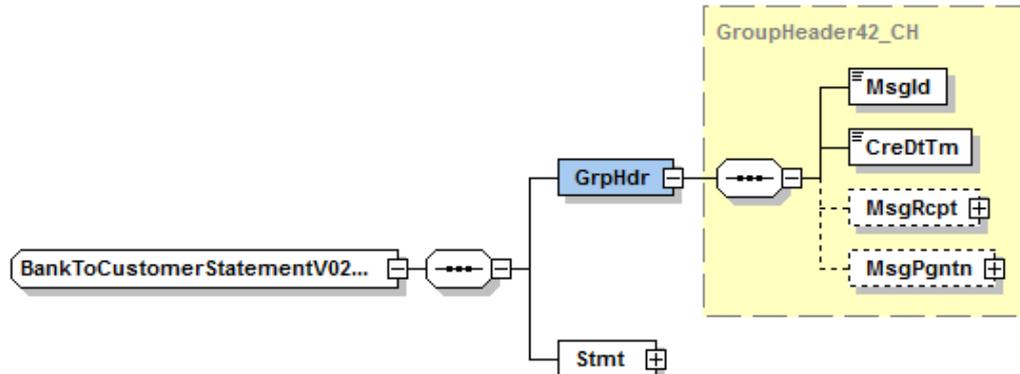


Abbildung 5: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard relevanten Elemente des «Group Header».

ISO 20022				Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
Index	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
1.0	[1..1]	Group Header	<GrpHdr>	M		
1.1	[1..1]	Group Header +Message Identification	<MsgId>	M	Eindeutige Meldungs-Identifikation. Diese ID ist für die Dauer von mindestens einem Jahr (Kalenderjahr) eindeutig. Die Elemente «Group Header/Message Identification» und «Statement/Indentification» sind identisch.	Alle: Feld :20: Transaction Reference Number
1.2	[1..1]	Group Header +Creation Date Time	<CreDtTm>	M	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung	Alle: Ist im Application Header Block 2 der SWIFT-Meldung enthalten. Beispiel: {2: O 100 1200 970103BANKBEBBAXXX2222123456 970103 1201 N }
1.3	[1..1]	Group Header +Message Recipient	<MsgRcpt>	O	Element wird nur verwendet, wenn der Empfänger nicht dem Kontoinhaber (siehe «Statement/Account/Owner») entspricht.	
1.3	[0..1]	Group Header +Message Recipient ++Name	<Nm>	O	Name des Empfängers der Meldung	
1.3	[0..1]	Group Header +Message Recipient ++Identification	<Id>	M		
1.3	{Or	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification	<OrgId>	M		
1.3	[0..1]	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++BIC Or BEI	<BICOrBEI>	D	Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen.	

ISO 20022				Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
Index	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
1.3	[0..n]	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	<Othr>	D	Wenn verwendet, darf «BIC Or BEI» nicht vorkommen.	
1.3	[1..1]	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Identification	<Id>	M		
1.3	[1..1]	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Scheme Name	<SchmeNm>	O		
1.3	[0..1]	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Issuer	<Issr>	O		
1.3	Or }	Group Header +Message Recipient ++Identification +++Private Identification	<PrivtId>		Wird in der Schweiz nicht verwendet.	
1.3	[1..1]	Group Header +Message Recipient ++Contact Details	<CtctDtls>	O		
1.3	[1..1]	Group Header +Message Recipient ++Contact Details +++Name	<Nm>	O		

ISO 20022				Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
Index	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
1.3	[1..1]	Group Header +Message Recipient ++Contact Details +++Other	<Othr>	O		
1.4	[0..1]	Group Header +Message Pagination	<MsgPgntn>	O		
1.4	[1..1]	Group Header +Message Pagination ++Page Number	<PgNb>	M	Die Seitenzahl (Page Number), beginnend mit «1», dient zum Nummerieren der Anzahl Meldungen eines Kontoauszugs.	053/940: Teil des Felds :28C: (Sequence Number) 052/94n: Teil des Felds :28C: (Sequence Number) 054/9n0: keine Zuordnung Das Element :28C: entspricht im «camt» den Elementen: <GrpHdr>/<PgNb> Sequence number <Stmnt>/<ElctrncSeqNb> Statement number Beispiel: 28C: 50/1 <GrpHdr>/<PgNb> 1 <Stmnt>/<ElctrncSeqNb> 50
1.4	[1..1]	Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	<LastPgInd>	M	Dieses Element gibt an, ob es sich bei der Meldung um die letzte Seite im Auszug handelt. Muss ein Auszug aufgrund von Grössenbeschränkungen auf mehrere Meldungen verteilt werden, dann ist dieses Element in den ersten Meldungen «FALSE» und in der letzten Meldung «TRUE». Die einzelnen zu einer «Message ID» gehörenden Meldungen werden mittels Element «Page Number» (siehe oben) hochgezählt.	

Tabelle 4: Group Header (GrpHdr, A-Level)

2.2.2 Statement (Stmnt, B-Level)

Die Einträge in den Elementen auf B-Level entsprechen in «camt.053» den gebuchten Umsätzen und Salden. Bei «camt.052/054» handelt es sich um Kontobewegungen.

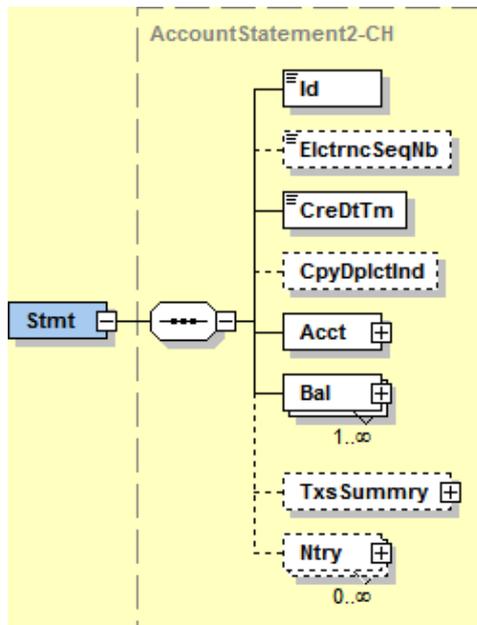


Abbildung 6: Statement (Stmnt)

In Abweichung zum «camt.053» gelten für «camt.052» und «camt.054» die folgenden Abweichungen:

Element	camt.052	camt.054
Balance <Bal>	Element ist optional.	Element existiert nicht.

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard relevanten Elemente der Ebene «Statement» (resp. «Report» für «camt.052» und «Notification» für «camt.054»).

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.0	2.0	2.0	[1..n]	Statement	<Stmt>	M	Informationen zum Kontoauszug, zu welchem die nachfolgenden Informationen geliefert werden. In den unterschiedlichen «camt»-Meldungen wird diese Ebene jeweils wie folgt benannt: <ul style="list-style-type: none"> • camt.053: Element heisst «Statement», <Stmt> • camt.052: Element heisst «Report», <Rpt> • camt.054: Element heisst «Notification», <Ntfcn> Dieses Element beinhaltet für <ul style="list-style-type: none"> • camt.053: Bericht von Salden und Umsätzen eines Kontos • camt.052: Bericht von Bewegungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums • camt.054: Benachrichtigung von Gut- und Lastschriften Subelemente gelten auch für «camt.052» (Report) und «camt.054» (Notification), ausser wenn explizit erwähnt. Die aktuelle Schweizer Empfehlung sieht vor, dass pro Meldung (camt-Nachricht) für genau ein Konto Informationen geliefert werden. Im Gegensatz zum ISO-Standard wird dieses Element daher genau einmal geliefert: [1..1].	
2.1	2.1	2.1	[1..1]	Statement +Identification	<Id>	M	Eindeutige Statement-Identifikation. Diese ID ist für die Dauer von mindestens einem Jahr (Kalenderjahr) eindeutig. Die Elemente «GroupHeader/Message Identification» und «Statement/Identification» sind identisch.	Alle: Feld :20: Transaction Reference Number

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.2	2.2	2.2	[0..1]	Statement +Electronic Sequence Number	<ElctrncSeqNb>	O	Die Belegung ist verpflichtend und stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres dar (pro Tag + untertäglich).	053/940: Feld :28C: Statement/ Sequence Number 052/94n: Feld :28C: Statement/ Sequence Number 054/9n0: keine Zuordnung Das Element :28C: entspricht im «camt» den Elementen: <GrpHdr>/<PgNb> Sequence number <Stmnt>/<ElctrncSeqNb> Statement number Beispiel: 28C: 50/1 <GrpHdr>/<PgNb> 1 <Stmnt>/<ElctrncSeqNb> 50
2.4	2.4	2.4	[1..1]	Statement +Creation Date Time	<CreDtTm>	M	Erstellungsdatum und -zeit des Kontoauszugs	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Entspricht Feld :13D: 054/9n0: Keine Zuordnung
2.6	2.6	2.6	[0..1]	Statement +CopyDuplicateIndicator	<CpyDplctInd>	O	Angabe über Art der vorliegenden Meldung (Kopie, Duplikat, Kopie eines Duplikats). Es sind alle 3 Werte (CODU/COPY/DUPL) zugelassen. <ul style="list-style-type: none"> • In der Originalmeldung wird dieses Element nicht geliefert. • Meldungen an weitere Empfänger der Originalmeldung beinhalten den Wert «COPY». • Wird eine Meldung nochmals erstellt, erhalten diese den Wert «DUPL» für Originalempfänger bzw. «CODU» für weitere Empfänger. 	
2.10	2.10	2.10	[1..1]	Statement +Account	<Acct>	M	Informationen zum Konto, zu dessen Eigentümer und zum Finanzinstitut.	
2.10	2.10	2.10	[1..1]	Statement +Account ++Identification	<Id>	M	Dieses Element wird wie folgt verwendet: <ul style="list-style-type: none"> • IBAN oder • Proprietary Account. 	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.10	2.10	2.10	[1..1] {Or	Statement +Account ++Identification +++ IBAN	<IBAN>	D	Wenn verwendet, darf «Proprietary Account» nicht vorkommen.	Alle : Feld :25: Account Identification (falls IBAN verwendet)
2.10	2.10	2.10	[1..1] Or}	Statement +Account ++Identification +++ Other	<Othr>	D	Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen.	
2.10	2.10	2.10	[1..1]	Statement +Account ++Identification +++Other ++++ Identification	<Id>	M	Proprietäre Kontonummer Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird.	Alle : Feld :25: Account Identification (falls proprietäre Kontonummerdarstellung verwendet)
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++ Owner	<Ownc>	O	Informationen über den Kontoinhaber	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++ Name	<Nm>	O		
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++ Postal Address	<PstlAdr>	O	Wird in der Regel nicht geliefert. (Diese Information ist für den Meldungsempfänger redundant, da diese mit der Angabe des Konto implizit bereits bekannt ist). Diese Definition einer Adresse gilt auch für Adressen, welche in nachfolgenden Komponenten verwendet werden.	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Address Type	<AdrTp>	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Department	<Dept>	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Sub Department	<SubDept>	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Street Name	<StrtNm>	O		
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Building Number	<BldgNb>	O		
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Post Code	<PstCd>	O		
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Town Name	<TwnNm>	O		

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Country Subdivision	<CtrySubDvsn>	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Country	<Ctry>	O		
2.10	2.10	2.10	[0..7]	Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++ Address Line	<AdrLine>	O	Es werden maximal vier Zeilen geliefert. In diesem Element werden zusätzliche Informationen, welche nicht in den strukturierten Feldern abgebildet werden können, geliefert (Bsp: Postfach).	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++ ID	<Id>	O		
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++ID +++ Organisation Identification	<Id>	D	Entweder Element «BIC Or BEI» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.	
2.10	2.10	2.10	[0..1]	Statement +Account ++Owner +++ID +++ Private Indentification	<Id>	D	Entweder Element «Date And Place Of Birth» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.23	2.23		[1..n]	Statement +Balance	<Bal>	M	Die Meldungen «camt.053», «camt.052» und «camt.054» unterscheiden sich inhaltlich lediglich in der Anwendung in diesem Element. Es gelten die folgenden Regeln: <ul style="list-style-type: none"> • camt.053: Wird immer geliefert. • camt.052: Kann geliefert werden. • camt.054: Wird nicht geliefert. 	
2.24	2.24		[1..1]	Statement +Balance ++Type	<Tp>	M	Art des Saldos	
2.25	2.25		[1..1]	Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary	<CdOrPrtry>	M		
2.26	2.26		[1..1]	Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	<Cd>	M	Art der Buchung In der Schweiz werden folgende Werte verwendet: <ul style="list-style-type: none"> • CLAV Closing Available • CLBD Closing Booked • FWAV Forward Available • ITAV Interim Available • ITBD Interim Booked • OPBD Opening Booked 	
2.34	2.34		[1..1]	Statement +Balance ++Amount	<Amt>	M	Betrag und Wahrung des Saldos	053/940 : «Currency and Amount» aus Feld :60: «Opening Balance» und Feld :62: «Closing Balance» 052/94n : Keine Zuordnung 054/9n0 : Keine Zuordnung
2.35	2.35		[1..1]	Statement +Balance ++Debit Credit Indicator	<CdtDbtInd>	M	Soll- oder Haben-Saldo-Indikator	053/940 : «D/C Mark» aus Feld :60: «Opening Balance» oder Feld :62: «Closing Balance» 052/94n : Keine Zuordnung 054/9n0 : Keine Zuordnung

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.36	2.36		[1..1]	Statement +Balance ++Date	<Dt>	M	Datum des Saldos gemäss «Balance Type»	
2.36	2.36		[1..1 {Or	Statement +Balance ++Date +++Date	<Dt>	D	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	053/940: «Date» aus Feld :60: «Opening Balance» oder Feld :62: «Closing Balance» 052/94n: Keine Zuordnung 054/9n0: Keine Zuordnung
2.36	2.36		[1..1 Or}	Statement +Balance ++Date +++Date Time	<Dt>	D	Wenn verwendet, darf «Date» nicht verwendet werden.	
2.43	2.43	2.23	[0..1]	Statement +Transactions Summary	<TxSummary>	O	Totalisierungen pro Kontoauszug. Enthält das Total der Einträge und die Aufteilung nach Gutschriften und Belastungen.	
2.44	2.44	2.24	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries	<TtINtries>	O	Zusammenfassung aller Kontobewegungen	
2.45	2.45	2.25	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries +++Number Of Entries	<NbOfNtries>	O	Anzahl aller Kontobewegungen	
2.46	2.46	2.26	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries +++Sum	<Sum>	O	Summe aller Kontobewegungen	
2.47	2.47	2.27	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries +++Total Net Entry Amount	<TtINetNtryAmt>	O	Veränderung des Kontostands aufgrund aller im Kontoauszug gelieferten Kontobewegungen	
2.48	2.48	2.28	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries +++Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	O	Anzeige, ob die Veränderung (Element «Total Net Entry Amount») positiv oder negativ ist	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.49	2.49	2.29	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++ Total Credit Entries	<TtICdtNtries>	O	Total aller Gutschriften	
2.50	2.50	2.30	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Credit Entries +++ Number Of Entries	<NbOfNtries>	O	Anzahl aller Gutschriften	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Number» aus Feld :90C: 054/9n0: Keine Zuordnung
2.51	2.51	2.31	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Credit Entries +++ Sum	<Sum>	O	Summe aller Gutschriften	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Amount» aus Feld :90C: 054/9n0: Keine Zuordnung
2.52	2.52	2.32	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++ Total Debit Entries	<TtIDbtNtries>	O	Total aller Belastungen	
2.53	2.53	2.33	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Debit Entries +++ Number Of Entries	<NbOfNtries>	O	Anzahl aller Belastungen	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Number» aus Feld :90D: 054/9n0: Keine Zuordnung
2.54	2.54	2.34	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Debit Entries +++ Sum	<Sum>	O	Summe aller Belastungen	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Amount» aus Feld :90D: 054/9n0: Keine Zuordnung
2.55	2.55	2.34	[0..n]	Statement +Transaction Summary ++ Total Entries per Bank Transaction Code	<TtINtriesPerBkTxCd>	O	Zusammenfassung aller Kontobewegungen, gruppiert nach «Bank Transaction Code» (BTC)	
2.56	2.56	2.36	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++ Number Of Entries	<NbOfNtries>	O	Anzahl aller Kontobewegungen pro BTC	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.57	2.57	2.37	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++ Sum	<Sum>	O	Summe aller Kontobewegungen pro BTC	
2.58	2.58	2.38	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++ Total Net Entry Amount	<TtINetNtryAmt>	O	Veränderung des Kontostands aufgrund aller im Kontoauszug gelieferten Kontobewegungen pro BTC	
2.59	2.59	2.39	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++ Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	O	Anzeige, ob die Veränderung (Element «Total Net Entry Amount») positiv oder negativ ist	
2.60	2.60	2.40	[0..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++ Forecast Indicator	<FcstInd>	O	Anzeige, ob die Anzeige für gebuchte oder zukünftige Kontobewegungen gilt	
2.61	2.61	2.41	[1..1]	Statement +Transaction Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++ Bank Transaction Code	<BkTxCd>	M	Bank Transaction Code Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung. In der Schweiz wird das Subelement «Proprietary» nicht verwendet. Subelemente siehe C-Level, Element 2.91.	

Tabelle 5: Statement/Report/Notification (B-Level)

2.2.3 Entry (Ntry, C-Level)

Das Element «Entry» (C-Level) beinhaltet die Subelemente, welche eine einzelne Buchung auf dem entsprechenden Konto beschreiben.

Eine Buchung kann dabei mehrere Transaktionen zusammenfassen. Die Details zu diesen Transaktionen sind in 2.2.4 «Transaction Details (TxDtls, D-Level)» beschrieben.

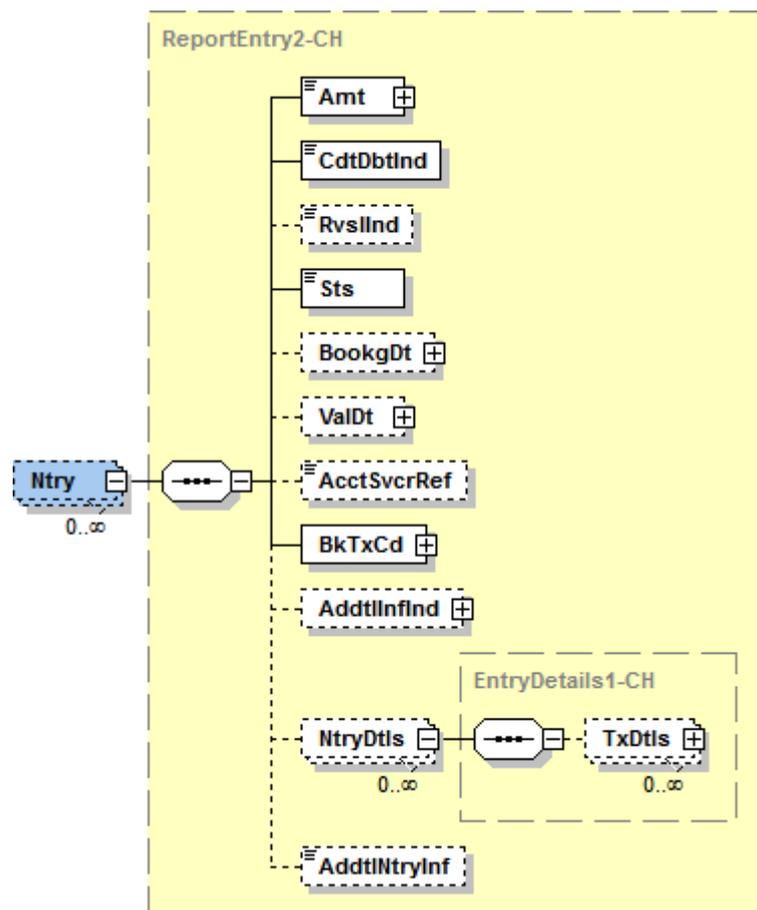


Abbildung 7: Entry (Ntry)

In Abweichung zum «camt.053» gelten für «camt.052» und «camt.054» die folgenden Abweichungen:

Element	camt.052	camt.054
Entry Status <Sts>	Ausprägung «PDNG» erlaubt	Ausprägung «PDNG» erlaubt

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard relevante Elemente des «Report Entry».

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.76	2.76	2.56	[0..n]	Entry	<Ntry>	O	Detailinformationen zu einer einzelnen Buchung Wird immer geliefert, wenn mindestens 1 Kontobewegung stattgefunden hat. Wenn keine Kontobewegung vorliegt und nur Kontosalen gemeldet werden, wird dieses Element nicht geliefert. camt.052/053: Dieses Element ist optional. camt.054: Dieses Element wird immer geliefert.	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Keine Zuordnung 054/9n0: Keine Zuordnung
2.78	2.78	2.58	[1..1]	Entry +Amount	<Amt>	M	Betrag und Wahrung der Buchung Die Wahrung des Felds «Amount» auf «Entry»-Ebene ist mit der Kontowahrung identisch. Hinweis: Die Wahrung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	053/940: Subfeld 5 (Amount) aus Feld :61.; Wahrung aus Feld:60a: Currency. 052/94n: Subfeld 5 (Amount) aus Feld :61.; Wahrung aus Feld:60a: Currency 054/9n0: Subfeld 2+3 (Currency, Amount) aus Feld :32A:
2.79	2.79	2.59	[1..1]	Entry +Credit Debit Indicator	<CdtDbtInd>	M	Indikator fur Soll- oder Haben-Buchung	053/940: Subfeld 3 (Debit/Credit Mark) aus Feld :61.; Wahrung aus Feld:60a: Currency. 052/94n: Subfeld 3 (Debit/Credit Mark) aus Feld :61.; Wahrung aus Feld:60a: Currency 054/9n0: «DBIT» bei MT900, «CRDT» bei MT910
2.80	2.80	2.60	[0..1]	Entry +Reversal Indicator	<RvslInd>	O	Indikator zeigt an, ob die Buchung eine Stornobuchung ist. Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «CRDT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Debit-Buchung. Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «DBIT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Credit-Buchung.	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.81	2.81	2.61	[1..1]	Entry +Status	<Sts>	M	Status einer Buchung Seitens der Schweizer Finanzinstitute werden alle Codes angeboten: <ul style="list-style-type: none"> • BOOK Booked • PDNG Pending camt.053: Nur «BOOK» wird geliefert. camt.052/054: «BOOK» und «PDNG» kann geliefert werden.	
2.82	2.82	2.62	[0..1]	Entry +Booking Date	<BookgDt>	O	Entspricht dem Buchungsdatum. camt.053: Element wird immer geliefert. camt.052: Element kann geliefert werden. camt.054: Element kann geliefert werden.	
2.82	2.82	2.62	[0..1] {Or	Entry +Booking Date ++Date	<Dt>	D	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	053/940: Subfeld 2 (Entry Date) aus Feld :61: 052/94n: Subfeld 2 (Entry Date) aus Feld :61: 054/9n0: Keine Zuordnung
2.82	2.82	2.62	[0..1] Or}	Entry +Booking Date ++Date Time	<DtTm>	D	Wenn verwendet, darf «Date» nicht verwendet werden.	
2.83	2.83	2.63	[0..1]	Entry +Value Date	<ValDt>	O	Entspricht dem Valuta-Datum.	
2.83	2.83	2.63	[0..1] {Or	Entry +Value Date ++Date	<Dt>	D	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	053/940: Subfeld 1 (Value Date) aus Feld :61: 052/94n: Subfeld 1 (Value Date) aus Feld :61: 054/9n0: Subfeld 1 (Date) aus Feld :32A:
2.83	2.83	2.63	[0..1] Or}	Entry +Value Date ++Date Time	<DtTm>	D	Wenn verwendet, darf «Date» nicht verwendet werden.	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.84	2.84	2.64	[0..1]	Entry +Account Servicer Reference	<AcctSvcrRef>	O	Eindeutige vom Finanzinstitut zugewiesene Referenz der Buchung.	053/940 : Subfeld 8 (Account Servicing Institution Reference) aus Feld :61: 052/94n : Subfeld 8 (Account Servicing Institution Reference) aus Feld :61: 054/9n0 : Feld :20:
2.91	2.91	2.71	[1..1]	Entry +Bank Transaction Code	<BkTxCd>	M	Bank Transaction Code Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung. In der Schweiz wird das Subelement «Proprietary» nicht verwendet.	
2.92	2.92	2.72	[0..1]	Entry +Bank Transaction Code ++Domain	<Domn>	M	Domain des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
2.93	2.93	2.73	[1..1]	Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Cd	<Cd>	M	Domain-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
2.94	2.94	2.74	[1..1]	Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family	<Fmly>	M	Familie des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
2.95	2.95	2.75	[1..1]	Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Cd	<Cd>	M	Family-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
2.96	2.96	2.76	[1..1]	Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Sub Family Code	<Cd>	M	SubFamily-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.101	2.101	2.81	[0..1]	Entry +Additional Information Indicator	<AddtlInflnd>	O	In diesem Element kann eine Referenz auf die separate Anzeige in einer camt.054 -Meldung angegeben werden. camt.053 : Element kann geliefert werden. camt.052 : Element kann geliefert werden. camt.054 : Element wird nicht verwendet.	
2.102	2.102	2.82	[0..1]	Entry +Additional Information Indicator ++Message Name Identification	<MsgNmId>	O	Name (Typ) der Meldung, welche die Details dieser Transaktion beinhaltet	
2.103	2.103	2.83	[0..1]	Entry +Additional Information Indicator ++Message Identification	<MsgId>	O	ID der Meldung, welche die Details dieser Transaktion beinhaltet	
2.135	2.135	2.115	[0..n]	Entry +Entry Details	<NtryDtls>	M	Enthält die Details zu Buchung. Dieses Element wird in der Schweiz immer geliefert.	
2.142	2.142	2.122	[0..n]	Entry +Entry Details ++Transaction Details	<TxDtls>	M		
2.314	2.314	2.294	[0..1]	Entry +Additional Entry Information	<AddtNtryInf>	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für weitere Angaben auf «Entry»-Stufe verwendet werden (z.B. für Buchungsinformationen oder für die Anzeige von Gebühren, welche nicht direkt der Buchung abgezogen werden).	053/940 : Feld :86: Information to Account Owner. 052/94n : Feld :86: Information to Account Owner. 054/9n0 : keine Zuordnung.

Tabelle 6: Report Entry (Ntry, C-Level)

2.2.4 Transaction Details (TxDtIs, D-Level)

Die Ebene «Transaction Details» enthält Buchungsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und andere Informationen der Transaktionen, welche in der übergeordneten Kontobuchung zusammengefasst sind.

Hinweis: Die Schweizer Empfehlung sieht für das optionale Element «Transaction Details» vor, dass für jeden Eintrag auf C-Level (Entry) mindestens ein Element auf D-Level (Transaction Details) in der «camt»-Meldung geliefert wird.

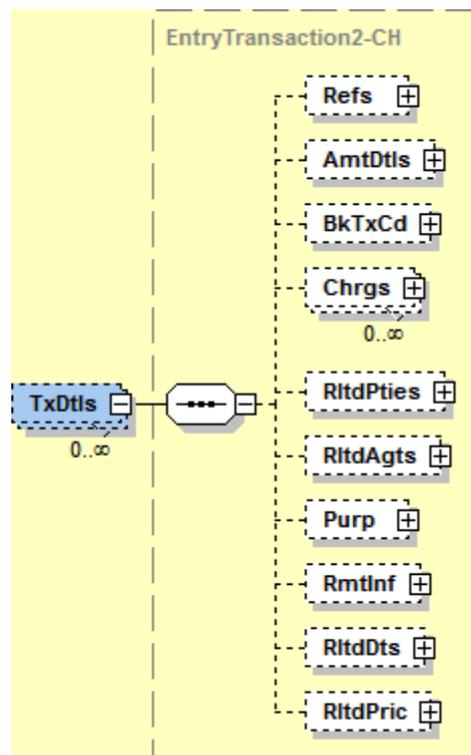


Abbildung 8: Transaction Details (TxDtIs)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO 20022 Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Transaction Details».

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.142	2.142	2.122	[0..n]	Transaction Details	<TxDtIs>	M	Enthält Buchungsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und andere Remittance-Informationen. Dieses Element wird in der Schweiz immer geliefert.	
2.143	2.143	2.123	[0..1]	Transaction Details +References	<Refs>	O	Referenzen zur ursprünglichen Transaktion, zu welcher diese Details geliefert werden.	
2.144	2.144	2.124	[0..1]	Transaction Details +References ++Message Identification Reference	<Msgld>	O	«Message Identifikation» (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus «pain.001» oder aus MT103, Feld :20:)	
2.145	2.145	2.125	[0..1]	Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	<AcctSvcrRef>	O	Sofern andere Referenzen als auf C-Level im selben Element verfügbar sind, können sie hier angegeben werden (z.B. C-Level = Sammelreferenz und D-Level = Auflösung für jede Transaktion im Sammler). Bei Einzeltransaktionen (ein C- und ein D-Level), ist die Referenz identisch.	
2.146	2.146	2.126	[0..1]	Transaction Details +References ++Payment Information Identification	<PmtInfld>	O	Identifikation aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (B-Level aus «pain.001» oder «pain.008»)	
2.147	2.147	2.127	[0..1]	Transaction Details +References ++Instruction Identification	<InstrID>	O	ID des C-Levels aus ursprünglichem Auftrag («pain.001» oder «pain.008») wird dem entsprechenden Auftraggeber (Initiating Party) wieder zurückgeliefert.	
2.148	2.148	2.128	[0..1]	Transaction Details +References ++End To End Identification	<EndToEndId>	O	Kundenreferenz des Zahlungspflichtigen aus ursprünglichem Auftrag wird durchgängig mitgegeben (C-Level aus «pain.001»). Beim «pain.008» kann dies die Referenz des Zahlungsempfängers sein. SEPA CT: AT-41 Originator's Reference of the Credit Transfer	Gemäss Mapping-Regeln von SWIFT entspricht dies Feld :61:, Subfeld 7 (Reference Account Owner) im SWIFT MT940.
2.150	2.150	2.130	[0..1]	Transaction Details +References ++Mandate Identification	<MndtId>	O	Mandats-Identifikation aus ursprünglichem Direct Debit Auftrag (C-Level, aus «pain.008») SEPA DD: AT-01 The unique mandate reference	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details	<AmtDtls>	O	Nähere Informationen zum Transaktionsbetrag Folgende Elemente können je nach Finanzinstitut als AOS angeboten werden:	
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount	<InstdAmt>	O	Betrag, der zwischen Gläubiger und Schuldner ausgetauscht wird (Aufgabebetrag und -Währung gemäss «Instructed Amount» aus «pain.001»).	
2.156	2.156	2.136	[1..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Amount	<Amt>	M	Betrag und Währung	
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange	<CcyXchg>	O	Informationen zum Umrechnungskurs Die Subelemente dieses Elements sind auch für die folgenden Elemente möglich: <ul style="list-style-type: none"> • «Transaction amount» und • «Counter value amount» Die folgenden Elemente werden im Schweizer Standard nicht unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> • «Announced posting amount» und • «Proprietary amount» 	
2.156	2.156	2.136	[1..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	<SrcCcy>	M	Ursprungswährung	
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	<TrgtCcy>	O	Zielwährung	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++ Unit Currency	<UnitCcy>	O	Umrechnungswahrung	
2.156	2.156	2.136	[1..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++ Exchange Rate	<XchgRate>	M	Umrechnungskurs	
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++ Quotation Date	<QtnDt>	O	Datum der Umrechnung	
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++ Transaction Amount	<TxAmt>	O	Information zum Transaktionsbetrag: Betrag, der zwischen den beteiligten Finanzinstituten ausgetauscht wird (Vergutungsbetrag). Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>. SEPA CT: AT-04 Amount of the Credit Transfer in Euro SEPA DD: AT-06 The amount of the collection in euro	
2.156	2.156	2.136	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++ Counter Value Amount	<CntrValAmt>	O	Gegenwert in der Kontowahrung Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>.	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.163	2.163	2.143	[0..1]	Transaction Details +Bank Transaction Code	<BkTxCd>	O	Informationen zur Art des Geschäfts. Externe Codeliste analog dem Element auf C-Level. Code auf D-Level kann z.B. bei Sammlerauflösung unterschiedlich zum C-Level sein (siehe auch Schweizer Codeliste im Anhang A). Subelemente siehe C-Level, Element 2.91. SEPA DD: AT-20 The identification code of the Scheme or an equivalent debit bank specific - SEPA Direct Debit based - direct debit product identification.	
2.172	2.172	2.152	[0..n]	Transaction Details +Charges	<Chrgs>	O	In diesem Element können Gebühren angegeben werden, welche direkt vom Transaktionsbetrag abgezogen wurden. In der Schweiz wird dafür das Subelement «Amount» <Amt> verwendet.	
2.174	2.174	2.154	[1..1]	Transaction Details +Charges ++Amount	<Amt>	M	Gebühren, welche vom Transaktionsbetrag abgezogen wurden.	
2.180	2.180	2.160	[0..1]	Transaction Details +Charges ++Bearer	 	O	Das Subelement «Charge Bearer» kann zusätzlich verwendet werden, um anzugeben, wer die Gebühren trägt. Es handelt sich um eine fixe Code-Liste: <ul style="list-style-type: none"> • DEBT • CRED • SHAR • SLEV Siehe Business Rules [9], Kapitel 2.1.	
2.199	2.199	2.179	[0..1]	Transaction Details +Related Parties	<RltdPties>	O	Beteiligte Parteien, sofern bekannt, können im Kontoauszug angegeben werden. Subelemente gemäss ISO-Standard.	
2.200	2.200	2.180	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party	<InitgPty>	O	Initiating Party	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.200	2.200	2.180	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party +++Postal Address	<PstlAdr>	O	Adresse Initiating Party Subelemente siehe Element 2.10, «Statement/Account/ Owner/Postal Address»	
2.201	2.201	2.181	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Debtor	<Dbtr>	O	Zahlungspflichtiger	
2.201	2.201	2.181	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Name	<Nm>	O	Name des Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-02 Name of the Originator	
2.201	2.201	2.181	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Postal Address	<PstlAdr>	O	Adresse des Zahlungspflichtigen Subelemente siehe Element 2.10, «Statement/Account/ Owner/Postal Address»	
2.201	2.201	2.181	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Identification	<Id>	O	ID des Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-10 Originator Identification Code	
2.202	2.202	2.182	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	<DbtrAcct>	O	Konto des Zahlungspflichtigen	
2.203	2.203	2.183	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	<UltmtDbtr>	O	Endgültiger Zahlungspflichtiger	
2.203	2.203	2.183	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Postal Address	<PstlAdr>	O	Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen Subelemente siehe Element 2.10, «Statement/Account/ Owner/Postal Address»	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.203	2.203	2.183	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Name	<Nm>	O	Name des endgültigen Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-08 Name of the Originator Reference Party	
2.203	2.203	2.183	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Identification	<Id>	O	ID des endgültigen Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-09 Identification Code of the Originator Reference Party	
2.204	2.204	2.184	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Creditor	<Cdtr>	O	Zahlungsempfänger	
2.204	2.204	2.184	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Name	<Nm>	O	Name des Zahlungsempfängers (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-21 Name of the Beneficiary SEPA DD: AT-03 The name of the creditor	
2.204	2.204	2.184	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Postal Address	<PstlAdr>	O	Adresse des Zahlungsempfängers Subelemente siehe Element 2.10, «Statement/Account/Owner/Postal Address»	
2.204	2.204	2.184	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Identification	<Id>	O	ID des Zahlungsempfängers (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-24 Beneficiary Identification Code	
2.205	2.205	2.185	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	<CdtrAcct>	O	Konto des Zahlungsempfängers	
2.206	2.206	2.186	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	<UltmtCdtr>	O	Endbegünstigter	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.206	2.206	2.186	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Name	<Nm>	O	Name des endgültigen Zahlungsempfängers (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-28 Name of the Beneficiary Reference Party	
2.206	2.206	2.186	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Postal Address	<PstlAdr>	O	Adresse des endgültigen Zahlungsempfängers Subelemente siehe Element 2.10, Statement/Account/Owner/Postal Address	
2.206	2.206	2.186	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Identification	<Id>	O	ID des endgültigen Zahlungsempfängers (bei Überweisungen) SEPA CT: AT-29 Identification Code of the Beneficiary Reference Party	
2.208	2.208	2.188	[0..n]	Transaction Details +Related Parties +++Proprietary	<Prtry>	O		
2.209	2.209	2.189	[1..1]	Transaction Details +Related Parties ++Proprietary +++Type	<Tp>	O	SEPA DD: «CreditorSchemeIdentification»	
2.210	2.210	2.190	[1..1]	Transaction Details +Related Parties ++Proprietary +++Party	<Pty>	O	SEPA DD: AT-02 The Identifier of the Creditor <ul style="list-style-type: none"> Private Identification is used to identify either an organisation or a private person. «Scheme Name» under «Other» is used to specify «SEPA» under «Code». Only one occurrence of «Other» needs to be reported. 	
2.211	2.211	2.191	[0..1]	Transaction Details +Related Agents	<RltdAgt>	O	Beteiligte Finanzinstitute, sofern bekannt Subelemente gemäss ISO-Standard	
2.212	2.212	2.192	[0..1]	Transaction Details +Related Agents +++Debtor Agent	<DbtrAgt>	O	Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen Subelemente gemäss ISO-Standard	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.213	2.213	2.193	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++Creditor Agent	<CdtrAgt>	O	Finanzinstitut des Zahlungsempfängers Subelemente gemäss ISO-Standard	
2.214	2.214	2.194	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++Intermediary Agent 1	<IntrmyAgt1>	O	Zwischengeschaltetes Finanzinstitut 1 Subelemente gemäss ISO-Standard	
2.224	2.224	2.204	[0..1]	Transaction Details +Purpose	<Purp>	O	Grund der Transaktion aus dem Auftrag. «Purpose» (z.B. «SALA») kann, abhängig von der Durchgängigkeit der Systeme, für den Auftraggeber und den Zahlungsempfänger angezeigt werden. Die Codes werden in einer externen Liste verwaltet (Typ «External Purpose Code», siehe www.iso20022.org)	
2.224	2.224	2.204	[0..1]	Transaction Details +Purpose ++Code	<Cd>	O	Code aus Werteliste für «Purpose» SEPA CT: AT-44 Purpose of the Credit Transfer	
2.234	2.234	2.214	[0..1]	Transaction Details +Remittance Information	<RmtInf>	O		
2.235	2.235	2.215	[0..n]	Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	<Ustrd>	O	In diesem Element können unstrukturierte Mitteilungen mitgegeben werden. Z.B. für Mitteilungen aus einem Auftrag «pain.001» oder Buchungsinformationen. Das Element kann mehrmals vorhanden sein.	
2.236	2.236	2.216	[0..n]	Transaction Details +Remittance Information ++Structured	<Strd>	O	Das Feld besteht aus mehreren Subelementen. In der Schweiz kann das Feld <CdtrRefInf>, wo im Auftrag die strukturierte «Creditor Reference» angegeben wird, befüllt sein (z.B. ESR-Referenz, IPI-Referenz oder die neue internationale «Creditor's Reference» nach ISO 11649). SEPA CT: AT-05 Remittance Information SEPA DD: AT-22 The remittance information from the creditor to the debtor such as the identification number of the underlying contract, the reference number of the pre-notification etc. (if present in DS-03).	

ISO 20022						Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standard		
052	053	054	Mult.	Message Item	XML Tag	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
2.266	2.266	2.246	[0..1]	Transaction Details +Related Dates	<RltdDts>	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für die Angabe von Daten verwendet werden.	
2.270	2.270	2.250	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++Interbank Settlement Date	<IntrBkStlmDt>	O	Interbank Settlement Datum SEPA CT: AT-42 The Settlement Date of the Credit Transfer	
2.277	2.277	2.257	[0..1]	Transaction Details +Related Price	<RltdPric>	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für die Angabe von Preisen verwendet werden, welche nicht direkt vom Buchungsbetrag abgezogen sind, befüllt werden (z.B. Sammlung aller E-Banking- oder Express-Gebühren per Ende Monat).	

Tabelle 7: Transaction Details (TxDtls, D-Level)

3 **Bank-to-Customer Report (camt.052)**

In Abweichung zu «Bank-to-Customer Statement» (camt.053), enthält die Meldung «Bank-to-Customer Report» (camt.052) Intraday-Kontobewegungen und entspricht den SWIFT-Meldungen MT941 und MT942. In der Regel bezieht der Kunde solche Reports zeitgesteuert (z.B. stündlich).

Name und Datentyp des enthaltenen Elements ist neu «Report» anstelle von «Statement» (siehe Kapitel 2.2.2 «Statement (Stmt, B-Level)»). «Report» wird als Bestandteil aller Subfelder anstelle von «Statement» verwendet (z.B. auch als Teil eines Begriffes wie «Additional **Report** Information» anstelle von «Additional **Statement** Information»). Die Inhaltsstruktur des abweichenden Datentyps ist bis auf nachstehende Beschreibung identisch.

3.1 **Balance <Bal>, B-Level**

In der Schweiz werden alle Bewegungen untertags, welche einen Status «BOOK» oder «PDNG» aufweisen, für die Berechnung des Intraday-Saldos berücksichtigt.

3.2 **Entry Status <Sts>, C-Level**

Zusätzlich zur Ausprägung «BOOK» im «camt.053» kann im «camt.052» die Ausprägung «PDNG» geliefert werden.

4 **Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)**

Diese Meldung enthält Belastungs- und Gutschriftanzeigen und entspricht den SWIFT-Meldungen MT900 und MT910. In der Regel bezieht der Kunde solche Reports ereignisgesteuert (z.B. nach der Auftragserteilung).

Name und Datentyp des enthaltenen Elements ist neu «Notification» anstelle von «Statement» (siehe Kapitel 2.2.2 «Statement (Stmt, B-Level)»). «Notification» wird als Bestandteil aller Subfelder anstelle von «Statement» verwendet (z.B. auch als Teil eines Begriffes wie «Additional **Notification** Information» anstelle von «Additional **Statement** Information»). Die Inhaltsstruktur des abweichenden Datentyps ist bis auf nachstehende Beschreibung identisch.

4.1 **Balance <Bal>, B-Level**

Diese Meldung enthält das Element «Balance» nicht.

4.2 **Entry Status <Sts>, C-Level**

Zusätzlich zur Ausprägung «BOOK» im «camt.053» kann im «camt.054» die Ausprägung «PDNG» geliefert werden.

5 Fachliche Spezifikationen

5.1 Zeichensatz

In ISO 20022 XML-Meldungen dürfen grundsätzlich Zeichen des Unicode-Zeichensatzes UTF-8 (8-Bit Unicode Transformation Format) verwendet werden.

Die «camt»-Meldungen sind in UTF-8 codiert.

Durch die Übermittlung der Ursprungsmeldungen über mehrere Finanzinstitute und Plattformen ist es möglich, dass nur ein reduzierter Zeichenumfang geliefert wird. Bei bestimmten Elementen (Adresszeilen, unstrukturierte Übermittlungsinformation oder ähnliche) ist es zudem möglich, dass Zeichen wie Umlaute oder Sonderzeichen ersetzt oder entfernt wurden.

Darstellungskonventionen für Betragsfelder

Im XML-Kontext sind in Betragsfeldern unterschiedliche Darstellungsformen zugelassen. Um eine reibungslose Verarbeitung der Zahlung zu gewährleisten, wird von den Finanzinstituten folgende Darstellung geliefert:

- Keine Verwendung von führenden oder abschliessenden Auffüllzeichen (Space, White Space, Nullen, Plus-Zeichen).
- Dezimaltrennzeichen (Punkt) werden immer verwendet.
- Dezimalstellen auch bei ganzzahligen Beträgen (Anzahl Dezimalstellen ist währungsabhängig).

Einzelne Finanzinstitute können bei Bedarf weitere Einschränkungen benutzen.

5.2 Referenzen

Das nachfolgende Kapitel gibt einen Überblick, welche Referenzen in den einzelnen Meldungen zur Anwendung kommen.

Je nachdem, welcher Geschäftsfall («pain.001», «pain.008» oder weitere) einer Buchung aus dem Kontoauszug zugrunde liegt, werden in den «camt»-Meldungen unterschiedliche Referenzen geliefert.

5.2.1 Referenzen in der Verarbeitungskette

Die den Schweizer Versionen der ISO-Meldungen werden die folgenden Referenzen, Identifikationen und «Bank Transaction Codes» verwendet.

Identifizier (Punkt-Punkt)	Bedeutung
1: <MsgId>	«Message ID» des A-Levels (Group Header) der Ursprungsmeldung (pain.001 oder pain.008).
2: <PmtInflId>	«Payment Information ID» des B-Levels der Ursprungsmeldung (pain.001 oder pain.008).
3: <InstrId>	«Instruction ID» des C-Levels der Ursprungsmeldung (pain.001 oder pain.008).
10: <TxId>	«Transaction ID» der entsprechenden Interbankmeldung (pacs.008 oder pacs.003).
Referenzen (End-End)	Bedeutung
4: <EndToEndId>	Vom Auftraggeber erstellte End-To-End-ID
5: <CrdtRefInf>	Auftraggeber-Referenz aus dem Element «Remittance Information». Dieses Element beinhaltet im Falle von ESR-Zahlungen die ESR-Referenznummer.
Identifikationen	Bedeutung
6: <MndtId>	Mandats-ID Dieses Element wird nur bei Direct Debit (pain.008) verwendet.
7: <CrdtId>	Creditor Scheme Identification Dieses Element wird nur bei Direct Debit (pain.008) verwendet.
Bank Transaction Codes	Bedeutung
8: <BkTxCd>	Bank Transaction Code Der «Bank Transaction Code» ist innerhalb eines Geschäftsfalls je nach Rolle des Empfängers einer «camt»-Meldung unterschiedlich. «Bank Transaction Code» für den Zahlungsempfänger.
9: <BkTxCd>	«Bank Transaction Code» für den Zahlungspflichtigen.

Tabelle 8: Referenzen in «camt»-Meldungen

5.2.2 Referenzen bei Zahlungsaufträgen (pain.001)

Die nachfolgende Grafik zeigt den Einsatz der unterschiedlichen Referenzen bei einer Zahlung (pain.001)

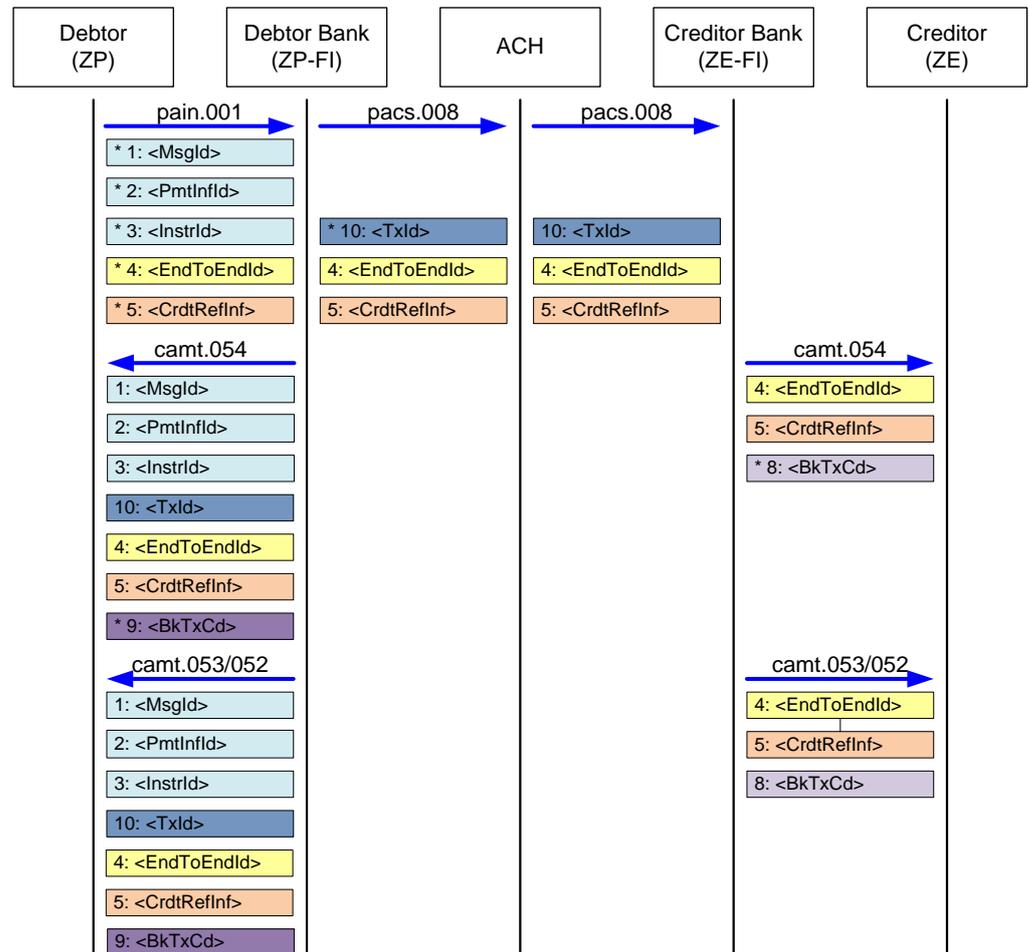


Abbildung 9: «camt»-Referenzen einer Zahlung

* Stelle, an welcher das entsprechende Element erstellt wird.

5.2.4 ESR Referenznummern in «camt»-Meldungen

Die ESR-Referenznummer wird ursprünglich durch eine Meldung des Typs «Credit Transfer» oder «Direct Debit» im C-Level-Element «Creditor Reference Information» an das Finanzinstitut geliefert.

In den darauffolgenden «camt»-Meldungen der Finanzinstitute wird die ESR-Referenznummer im D-Level-Element «Creditor Reference Information» an den Zahlungspflichtigen sowie auch an den Zahlungsempfänger weiter geleitet.

ESR-Referenz im Credit Transfer – pain.001

Beim «Credit Transfer» erhält der Zahlungspflichtige die Angaben des Zahlungsempfängers, insbesondere die ESR-Referenznummer, in Form einer Rechnung bzw. Einzahlungsscheins. Diese Referenznummer packt der Zahlungspflichtige in das Element «Creditor Reference Information» einer «pain.001»-Meldung, welche mittels «pacs»-Meldungen zwischen den beteiligten Finanzinstituten an das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers übermittelt. Die ESR-Referenznummer wird mittels «camt»-Meldungen dem Zahlungsempfänger zur Anzeige gebracht.

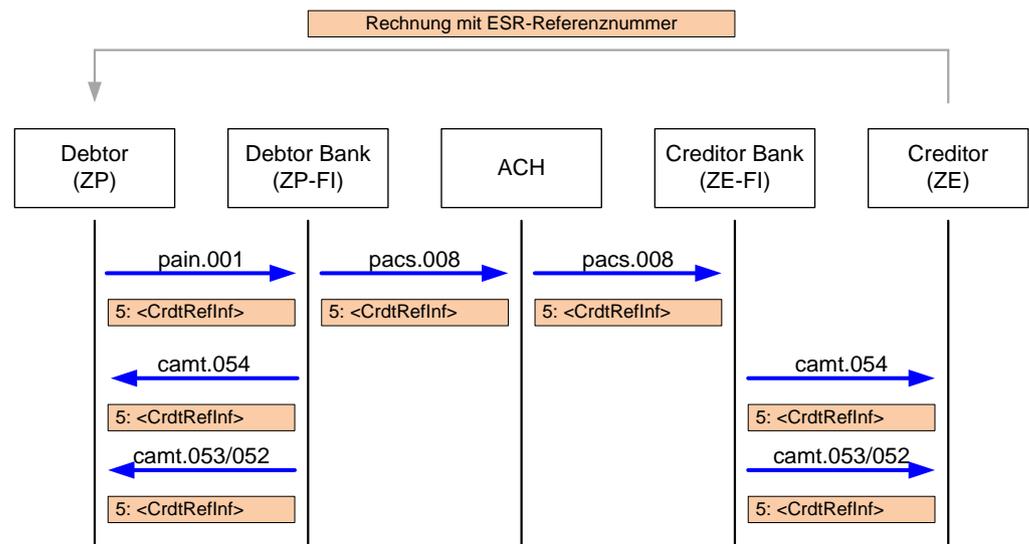


Abbildung 11: ESR-Referenz im Credit Transfer (pain.001)

ESR-Referenz im Direct Debit – pain.008

Beim «Direct Debit» erhält der Zahlungspflichtige Informationen über eine bevorstehende Belastung als vorgängige Anzeige. Die Form und der Inhalt dieser Anzeige sind grundsätzlich frei und muss auch nicht zwingend die ESR-Referenznummer beinhalten. Der Zahlungsempfänger schickt die ESR-Referenznummer in einer «Direct Debit»-Meldung (pain.008) an das Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen, welches die entsprechenden Informationen mittels «camt»-Meldungen an den Zahlungspflichtigen weiterleitet.

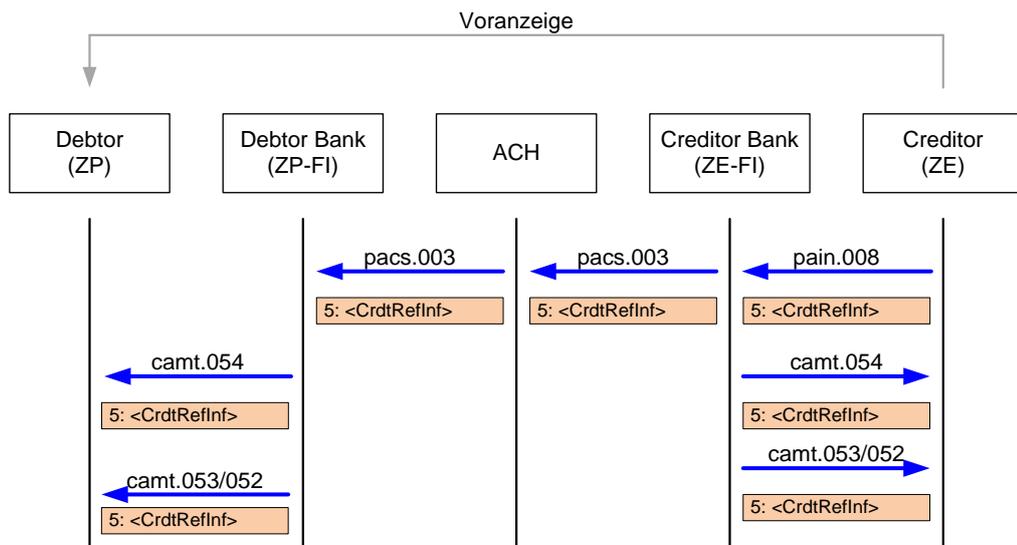


Abbildung 12: ESR-Referenz im Direct Debit (pain.008)

6 Beispiel

6.1 Geschäftsfall für das Beispiel

Für die Spezifikation des Beispiels in XML wurden folgende Annahmen getroffen:
XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang C.

6.2 Daten des Beispiels

Kontoauszug mit 2 Buchungen

Daten der Buchung 1, mit Details aus 2 Transaktionen (D-Level), Sammelbuchung von 2 ESR-Gutschriften:

Feldbezeichnung	Inhalt
Währung und Betrag	CHF 145.70
Buchungsdatum	25.07.2011
Valutadatum	25.07.2011
Bank Transaction Code	PMNT / RCDT / VCOM (ESR Eingang)
Transaktion 1	
Währung und Betrag	CHF 100
ESR-Referenz	12 34567 89012 34567 89012 34567
Transaktion 2	
Währung und Betrag	CHF 45.70
ESR-Referenz	21 00000 00003 13947 14300 09017

Daten der Buchung 2, Belastung einer Auszahlung an einem Automat:

Feldbezeichnung	Inhalt
Währung und Betrag	CHF 250.00
Buchungsdatum	25.07.2011
Valutadatum	24.07.2011 (Sonntag)
Bank Transaction Code	PMNT / CCRD / CWDL (Auszahlung Automat)
Transaktion 1	
Währung und Betrag	CHF 250
Bank Transaction Code	PMNT / CCRD / CWDL (Auszahlung Automat)

Anhang A: Geschäftsvorfall-Codes (Bank Transaction Codes)

Im Element «Bank Transaction Code» (<BkTxCd>) (Muss-Feld auf C-Level) ist die Buchungsart definiert. Es handelt sich hierbei um eine extern definierte Codeliste. In der Schweiz ist der Code auch als Geschäftsvorfall-Code bekannt.

Aktuelle Liste siehe: http://www.iso20022.org/external_code_list_page

Beschreibung der Schweizer «Bank Transaction Codes» für den Bereich Zahlungen:

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Counter Transactions	Cash Deposit	PMNT	CNTR	CDPT	Einzahlung
Payments	Counter Transactions	Cash Withdrawal	PMNT	CNTR	CWDL	Auszahlung
Payments	Counter Transactions	Check Deposit	PMNT	CNTR	CHKD	Checkeinlösung
Payments	Counter Transactions	Foreign Currencies Deposit	PMNT	CNTR	FCDP	Einzahlung Fremdwährung
Payments	Counter Transactions	Foreign Currencies Withdrawal	PMNT	CNTR	FCWD	Auszahlung Fremdwährung
Payments	Counter Transactions	Travellers Cheques Deposit	PMNT	CNTR	TCDP	Einlösung Travellers Checks
Payments	Counter Transactions	Travellers Cheques Withdrawal	PMNT	CNTR	TCWD	Kauf Travellers Checks
Payments	Customer Card Transactions	Cash Deposit	PMNT	CCRD	CDPT	Einzahlung Automat
Payments	Customer Card Transactions	Cash Withdrawal	PMNT	CCRD	CWDL	Auszahlung Automat
Payments	Customer Card Transactions	Cross-Border Cash Withdrawal	PMNT	CCRD	XBCW	Auszahlung Automat Ausland
Payments	Customer Card Transactions	Point-of-Sale (EFT/POS) Payment - Debit Card	PMNT	CCRD	POSD	Zahlung Debit Karte
Payments	Customer Card Transactions	Smart-Card Payment	PMNT	CCRD	SMRT	Übertrag Cash Funktion
Payments	Drafts	Discounted Draft	PMNT	DRFT	DDFT	Wechsel Diskont
Payments	Drafts	Dishonoured/Unpaid Draft	PMNT	DRFT	UDFT	Wechsel Rückbuchung mangels Deckung
Payments	Drafts	Draft Maturity Change	PMNT	DRFT	DMCG	Wechsel Verlängerung
Payments	Drafts	Settlement At Maturity	PMNT	DRFT	STAM	Wechseleinlösung nach Eingang
Payments	Drafts	Settlement Under Reserve	PMNT	DRFT	STLR	Wechseleinlösung Eingang vorbehalten
Payments	Issued Cash Concentration Transactions	Intra Company Transfer	PMNT	ICCN	ICCT	Cash Management Sweep
Payments	Issued Cheques	Bank Cheque	PMNT	ICHQ	BCHQ	Bankcheck
Payments	Issued Cheques	Cash Letter	PMNT	ICHQ	CASH	Cash Letter
Payments	Issued Cheques	Cash Letter Adjustment	PMNT	ICHQ	CSHA	Cash Letter Änderung
Payments	Issued Cheques	Cheque	PMNT	ICHQ	CCHQ	Check

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Issued Cheques	Cheque Reversal	PMNT	ICHQ	CQRV	Check Storno
Payments	Issued Cheques	Cheque Under Reserve	PMNT	ICHQ	URCQ	Check Eingang vorbehalten
Payments	Issued Cheques	Crossed Cheque	PMNT	ICHQ	CRCQ	Check nur zur Verrechnung
Payments	Issued Cheques	Foreign Cheque	PMNT	ICHQ	XBCQ	Check Ausland
Payments	Issued Cheques	Foreign Cheque Under Reserve	PMNT	ICHQ	XRCQ	Check Ausland Eingang vorbehalten
Payments	Issued Cheques	Unpaid Cheque	PMNT	ICHQ	UPCQ	Check nicht gedeckt
Payments	Issued Credit Transfers	Automatic Transfer	PMNT	ICDT	AUTT	Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	Domestic Credit Transfer	PMNT	ICDT	DMCT	Zahlung Inland (ES, IBAN, Postkontozahlung)
Payments	Issued Credit Transfers	Credit Transfer With Agreed Commercial Information	PMNT	ICDT	VCOM	ESR-Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	Cross-Border Credit Transfer	PMNT	ICDT	XBCT	Zahlung Ausland
Payments	Issued Credit Transfers	Cross-Border Payroll/Salary Payment	PMNT	ICDT	XBSA	Zahlung Ausland Salär
Payments	Issued Credit Transfers	Cross-Border Standing Order	PMNT	ICDT	XSTD	Dauerauftrag Ausland
Payments	Issued Credit Transfers	Financial Institution Credit Transfer	PMNT	ICDT	FICT	Zahlung FI2FI
Payments	Issued Credit Transfers	Internal Book Transfer	PMNT	ICDT	BOOK	Kontoübertrag
Payments	Issued Credit Transfers	Payroll/Salary Payment	PMNT	ICDT	SALA	Zahlung Salär
Payments	Issued Credit Transfers	Priority Credit Transfer	PMNT	ICDT	PRCT	Zahlung priorisiert
Payments	Issued Credit Transfers	Reversal Due To Payment Return	PMNT	ICDT	RRTN	Rückbuchung Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	SEPA Credit Transfer	PMNT	ICDT	ESCT	SEPA-Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	Standing Order	PMNT	ICDT	STDO	Dauerauftrag
Payments	Issued Direct Debits	Cross-Border Direct Debit	PMNT	IDDT	XBDD	Lastschrift Ausland
Payments	Issued Direct Debits	Direct Debit Payment	PMNT	IDDT	PMDD	Lastschrift
Payments	Issued Direct Debits	Direct Debit Under Reserve	PMNT	IDDT	URDD	Lastschrift Eingang vorbehalten
Payments	Issued Direct Debits	Reversal Due To Payment Reversal	PMNT	IDDT	PRDD	Rückbuchung infolge Rücklastschrift
Payments	Issued Direct Debits	SEPA B2B Direct Debit	PMNT	IDDT	BBDD	SEPA-Firmenlastschrift
Payments	Issued Direct Debits	SEPA Core Direct Debit	PMNT	IDDT	ESDD	SEPA-Basislastschrift
Payments	Received Cash Concentration Transactions	Intra Company Transfer	PMNT	RCCN	ICCT	Cash Management Sweep

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Received Cheques	Bank Cheque	PMNT	RCHQ	BCHQ	Bankcheck
Payments	Received Cheques	Cash Letter	PMNT	RCHQ	CASH	Cash Letter
Payments	Received Cheques	Cash Letter Adjustment	PMNT	RCHQ	CSHA	Cash Letter Änderung
Payments	Received Cheques	Cheque	PMNT	RCHQ	CCHQ	Check
Payments	Received Cheques	Cheque Reversal	PMNT	RCHQ	CQRV	Check Rückbuchung
Payments	Received Cheques	Cheque Under Reserve	PMNT	RCHQ	URCQ	Check Eingang vorbehalten
Payments	Received Cheques	Foreign Cheque	PMNT	RCHQ	XBCQ	Check Ausland
Payments	Received Cheques	Foreign Cheque Under Reserve	PMNT	RCHQ	XRCQ	Check Ausland Eingang vorbehalten
Payments	Received Cheques	Unpaid Cheque	PMNT	RCHQ	UPCQ	Check nicht gedeckt
Payments	Received Cheques	Unpaid Foreign Cheque	PMNT	RCHQ	XPCQ	Check Ausland nicht gedeckt
Payments	Received Credit Transfers	Cross-Border Credit Transfer	PMNT	RCDT	XBCT	Zahlungseingang Ausland
Payments	Received Credit Transfers	Domestic Credit Transfer	PMNT	RCDT	DMCT	Zahlungseingang
Payments	Received Credit Transfers	Credit Transfer With Agreed Commercial Information	PMNT	RCDT	VCOM	Zahlungseingang ESR
Payments	Received Credit Transfers	Financial Institution Credit Transfer	PMNT	RCDT	FICT	Zahlungseingang FI2FI
Payments	Received Credit Transfers	Internal Book Transfer	PMNT	RCDT	BOOK	Kontoübertrag
Payments	Received Credit Transfers	Payroll/Salary Payment	PMNT	RCDT	SALA	Zahlungseingang Salär
Payments	Received Credit Transfers	Priority Credit Transfer	PMNT	RCDT	PRCT	Zahlungseingang priorisiert
Payments	Received Credit Transfers	Reversal Due To Payment Return	PMNT	RCDT	RRTN	Rückbuchung Zahlung
Payments	Received Credit Transfers	SEPA Credit Transfer	PMNT	RCDT	ESCT	SEPA-Überweisung
Payments	Received Direct Debits	Cross-Border Direct Debit	PMNT	RDDT	XBDD	Lastschrift Eingang Ausland
Payments	Received Direct Debits	Direct Debit	PMNT	RDDT	PMDD	Lastschrift Eingang
Payments	Received Direct Debits	Reversal Due To Payment Reversal	PMNT	RDDT	PRDD	Rückbuchung Lastschrift
Payments	Received Direct Debits	SEPA B2B Direct Debit	PMNT	RDDT	BBDD	Eingang SEPA-Firmenlastschrift



Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Received Direct Debits	SEPA Core Direct Debit	PMNT	RDDT	ESDD	Eingang SEPA-Basislastschrift

Account Management	Miscellaneous Debit Operations	Taxes (Generic)	ACMT	MDOP	CHRG	Steuern
--------------------	--------------------------------	-----------------	------	------	------	---------

alle	alle	Charges (Generic)	*	*	CHRG	Gebühren, Spesen
alle	alle	Credit Adjustments (Generic)	*	*	CAJT	Berichtigung Haben
alle	alle	Debit Adjustments (Generic)	*	*	DAJT	Berichtigung Soll
alle	alle	Other	*	*	OTHR	Übrige

Anhang B: Nicht verwendete Elemente

Die nachfolgenden Elemente aus dem ISO-Standard werden im Schweizer Standard nicht geliefert:

ISO 20022 – A-Level			
Index	Mult.	Message Item	XML Tag
1.3	[0..1]	Group Header +Message Recipient ++ Postal Address	<PstlAdr>
1.3	[0..1]	Group Header +Message Recipient ++ Country of Residence	<CtryOfRes>
1.5	[0..1]	Group Header + Additional Information	<AddtlInf>

ISO 20022 – B-Level			
Index	Mult.	Message Item	XML Tag
2.3	[0..1]	Statement + Legal Sequence Number	<LglSeqNb>
2.5	[0..1]	Statement + From To Date	<FrToDt>
2.7	[0..1]	Statement + Reporting Source	<RptSrc>
2.10	[0..1]	Statement +Account ++ Type	<Tp>
2.10	[0..1]	Statement +Account ++ Currency	<Ccy>
2.10	[0..1]	Statement +Account ++ Name	<Nm>
2.10	[0..1]	Statement +Account ++ Servicer	<Svcr>
2.31	[0..1]	Statement +Balance ++ Credit Line	<CdtLine>
2.37	[0..1]	Statement +Balance ++ Availability	<Avlbty>
2.11	[0..1]	Statement + Related Account	<RltdAcct>
2.12	[0..1]	Statement + Interest	<Intrst>
2.315	[0..1]	Statement + Additional Statement Information	<AddtlStmntInf>

ISO 20022 – C-Level			
Index	Mult.	Message Item	XML Tag
2.77	[0..1]	Entry +Entry Reference	<NtryRef>
2.85	[0..1]	Entry +Availability	<Avlbtly>
2.97	[0..1]	Entry +Bank Transaction Code ++Prtry	<Prtry>
2.100	[0..1]	Entry +Commission Waiver Indicator	<ComssnWvrlnd>
2.104	[0..1]	Entry +Amount Details	<AmtDtls>
2.105	[0..1]	Entry +Charges	<Chrgs>
2.119	[0..1]	Entry +Technical Input Channel	<TechInptChanl>
2.122	[0..1]	Entry +Interest	<Intrst>
2.136	[0..1]	Entry +Entry Details ++Batch	<Btch>

ISO 20022 – D-Level			
Index	Mult.	Message Item	XML Tag
2.149	[0..1]	Transaction Details +References ++Transaction Id	<TxId>
2.151	[0..1]	Transaction Details +References ++Cheque Number	<ChqNb>
2.152	[0..1]	Transaction Details +References ++Clearing System Reference	<ClrSysRef>
2.153	[0..1]	Transaction Details +References ++Proprietary	<Prtry>
2.156	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Announced Posting Amount	<AnncdPstngAmt>
2.156	[0..1]	Transaction Details +Amount Details ++Proprietary Amount	<PrtryAmt>
2.157	[0..1]	Transaction Details +Availability	<Avlbtly>
2.186	[0..1]	Transaction Details +Interest	<Intrst>
2.207	[0..1]	Transaction Details +Related Parties ++Trading Party	<TradgPty>

ISO 20022 – D-Level			
Index	Mult.	Message Item	XML Tag
2.215	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Intermediary Agent 2	<IntrmyAgt2>
2.216	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Intermediary Agent 3	<IntrmyAgt3>
2.217	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Receiving Agent	<RcvgAgt>
2.218	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Delivering Agent	<DlvrAgt>
2.219	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Issuing Agent	<IssgAgt>
2.220	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Settlement Place	<SttlmPlc>
2.221	[0..1]	Transaction Details +Related Agents ++ Proprietary	<Prtry>
2.227	[0..1]	Transaction Details + Related Remittance Information	<RltdRmtInf>
2.282	[0..1]	Transaction Details + Related Quantities	<RltdQties>
2.267	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ Acceptance DateTime	<AcctncDtTm>
2.268	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ TradeActivityContractual-SettlementDate	<TradActvtyCtrctSttlmDt>>
2.269	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ Trade Date	<TradDt>
2.271	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ Start Date	<StartDt>
2.272	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ End Date	<EndDt>
2.273	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ Transaction DateTime	<TxDtTm>
2.274	[0..1]	Transaction Details +Related Dates ++ Proprietary	<Prtry>
2.287	[0..1]	Transaction Details + Financial Instrument Identification	<FinInstrmId>
2.292	[0..1]	Transaction Details + Tax	<Tax>

ISO 20022 – D-Level			
Index	Mult.	Message Item	XML Tag
2.293	[0..1]	Transaction Details +Return Information	<RtrInf>
2.308	[0..1]	Transaction Details +Corporate Action	<CorpActn>
2.312	[0..1]	Transaction Details +Safekeeping Account	<SfkpgAcct>
2.313	[0..1]	Transaction Details +Additional Transaction Information	<AddtlTxInf>

Anhang C: Beispiel

Auf der Webseite www.iso-payments.ch ist das in diesem Dokument im Kapitel 6 beschriebene Beispiel als XML-Dateien publiziert:

- ***camt_053_Beispiel_1.xml***

Anhang D: Symbole zur grafischen XML-Darstellung

Auf- bzw. Einklappsymbole

Überall wo Teile der Baumstruktur auf- bzw. zugeklappt werden können, sind den Symbolen der grafischen Darstellung Auf- bzw. Einklappsymbole angefügt. Diese bestehen aus einem kleinen Quadrat in dem ein Plus-Zeichen oder ein Minus-Zeichen steht.

- ⊕ Aufklappsymbol: Durch Klicken auf das Plus-Zeichen wird die Baumstruktur erweitert, so dass nachfolgende Symbole (Attribute oder Child-Elemente) angezeigt werden. Das Aufklappsymbol wird dann zu einem Einklappsymbol.
- ⊖ Einklappsymbol: Durch Klicken auf das Minus-Zeichen wird die Baumstruktur wieder eingeklappt, d.h. die nachfolgenden Symbole verschwinden wieder. Das Einklappsymbol wird dann wieder zu einem Aufklappsymbol.

Elemente

Elemente werden als Rechtecke dargestellt, in denen der Name des Elementes steht. Für obligatorische Elemente ist das Rechteck mit ausgezogener Linie gezeichnet, für optionale Elemente mit gestrichelter Linie.

Bei komplexen Elementen, die im Gegensatz zu einfachen Elementen Attribute oder weitere Elemente (sog. Child-Elemente) enthalten können, ist das Rechteck rechts mit einem Auf- bzw. Einklappsymbol ergänzt.

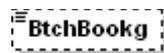
Drei kleine Striche oben links im Rechteck zeigen an, dass das Element Daten enthält (andernfalls enthält das Element Child-Elemente).

Elemente, die mehrfach vorkommen dürfen, werden als 2 hintereinander liegende Rechtecke dargestellt. Unten rechts ist die minimale und die maximale Anzahl als Bereich angegeben.

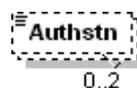
Beispiele:



Obligatorisches einfaches Element



Optionales einfaches Element



Optionales einfaches Element, das maximal 2-mal vorkommen darf



Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen) mit zugeklappter Baumstruktur



Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen) mit aufgeklappter Baumstruktur



Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen), das beliebig oft vorkommen darf

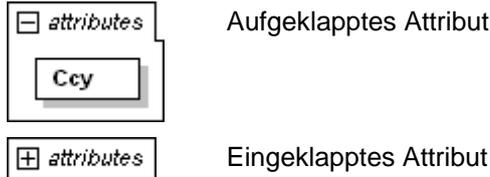


Obligatorisches komplexes Element (mit Attributen)

Attribute

Attribute werden ebenfalls als Rechtecke dargestellt, in denen der Name des Attributs steht. Sie sind von einem Kästchen umgeben, das die Bezeichnung «attributes» und ein Auf- bzw. Einklappsymbol enthält. Für obligatorische Attribute ist das Rechteck mit ausgezogener Linie gezeichnet, für optionale Attribute mit gestrichelter Linie.

Beispiel:



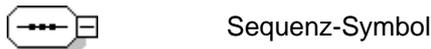
Auswahl

Rechts von einem Auswahl-Symbol (choice) verzweigen die Verbindungslinien zu den möglichen Elementen, von denen ausschliesslich ein einziges in der XML-Meldung vorhanden sein darf.



Sequenz

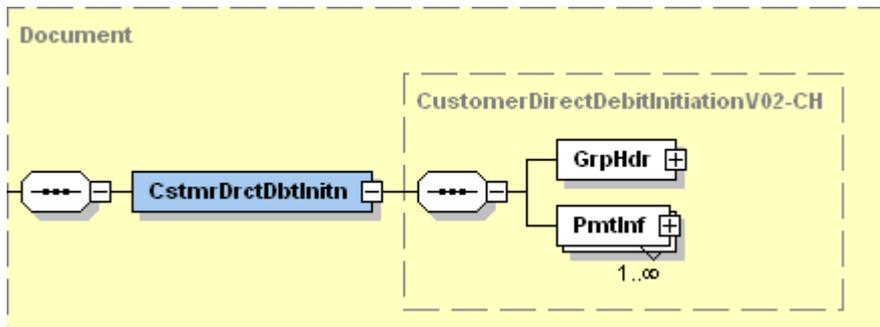
Rechts von einem Sequenz-Symbol (sequence) verzweigen die Verbindungslinien zu den Elementen, die in der angezeigten Reihenfolge in der XML-Meldung zu verwenden sind (optionale Elemente bzw. Attribute können natürlich auch weggelassen werden).



Rahmen

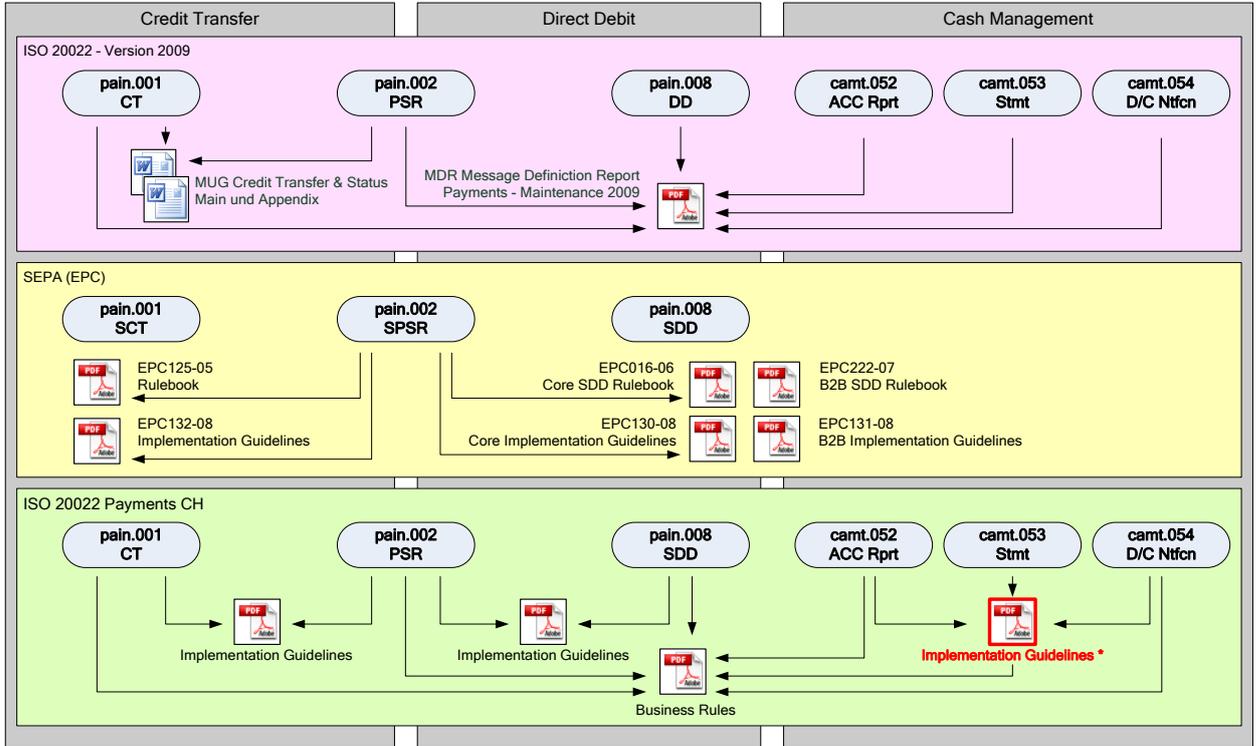
Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind jeweils alle Child-Elemente, Attribute und zusätzliche Angaben, die zu einem komplexen Element gehören, von einem gestrichelten, gelb hinterlegten Rahmen umgeben.

Beispiel:



Anhang E: Basis der Schweizer Empfehlungen

Die Schweizer Empfehlungen (Business Rules und diese Implementation Guidelines für Cash Management-Meldungen) basieren auf den Dokumenten von ISO und EPC.



* Das vorliegende Dokument

Abbildung 13: Basis der Schweizer Empfehlungen

Anhang F: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Referenzdokumente	6
Tabelle 2:	Links zu entsprechenden Internetseiten	6
Tabelle 3:	Zuordnung «camt»-Meldung – SWIFT MT-Meldungen	13
Tabelle 4:	Group Header (GrpHdr, A-Level)	17
Tabelle 5:	Statement/Report/Notification (B-Level)	27
Tabelle 6:	Report Entry (Ntry, C-Level)	32
Tabelle 7:	Transaction Details (TxDtls, D-Level)	42
Tabelle 8:	Referenzen in «camt»-Meldungen	46

Anhang G: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Zahlungsaufträge und Cash Management (Reporting) mit ISO 20022	7
Abbildung 2:	Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO 20022 Zahlungs-Standards mit ISO 20022 ...	8
Abbildung 3:	Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung	9
Abbildung 4:	Meldungsstruktur von Cash Management-Meldungen (camt.053)	12
Abbildung 5:	Group Header (GrpHdr)	14
Abbildung 6:	Statement (Stmnt)	18
Abbildung 7:	Entry (Ntry)	28
Abbildung 8:	Transaction Details (TxDtls)	33
Abbildung 9:	«camt»-Referenzen einer Zahlung	47
Abbildung 10:	«camt»-Referenzen einer Lastschrift	48
Abbildung 11:	ESR-Referenz im Credit Transfer (pain.001)	49
Abbildung 12:	ESR-Referenz im Direct Debit (pain.008)	50
Abbildung 13:	Basis der Schweizer Empfehlungen	63